

2025 Sektionsmitteilungen

Sektion Schorndorf e.V. mit Bezirksgruppe Backnang





KELLER HÖFER LEIBOLD BRÄUTIGAM

RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT

Höllgasse 24 + 26
73614 Schorndorf
Telefon 0 71 81 / 60 68 14
Telefax 0 71 81 / 60 68 15



Fehrle-Gärten 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 / 97 89 890
Telefax 0 71 81 / 60 68 15

E-Mail: post@rechtsanwaelte-khlb.de
Homepage: www.rechtsanwaelte-khlb.de



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schorndorf,

mit großem Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem wir gleich zwei bedeutende Jubiläen feiern durften. 75 Jahre Sektion Schorndorf und 100 Jahre Alpenrosenhütte waren nicht nur Meilensteine in unserer Geschichte, sondern auch Anlässe, um die Gemeinschaft und die Leidenschaft für die Berge zu zelebrieren, die uns alle verbindet. Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen und Sponsoren, die zum Gelingen unseres Jubiläumsjahres beigetragen haben.

Welche Schwerpunktthemen stehen in 2025 an?

Visionsprojekt Alpinzentrum

Nun ist es endlich so weit. Im Februar 2025 ist der Spatenstich für unser Zukunftsprojekt geplant. Dieses Großvorhaben wird nicht nur unsere Infrastruktur verbessern, sondern auch einen Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Bergbegeisterten schaffen. Besonders wichtig ist uns dabei die Verbesserung der Jugendarbeit. Mit dem Alpinzentrum wird es gezielte Angebote für unsere jungen Mitglieder geben, die sie für die Berge begeistert und ihre Fähigkeiten fördert. Wir sind überzeugt, dass das Alpinzentrum ein wichtiger Schritt in die Zukunft unserer Sektion ist, und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch dieses Projekt zu realisieren.

Da unser Zukunftsprojekt auch ein finanzieller Kraftakt für unsere Sektion ist, bitten wir euch um eure Unterstützung. Wie ihr uns unterstützen könnt und weitere Informationen zum Alpinzentrum, findet ihr in einem separaten Beitrag in dieser Sektionsmitteilung und auf unserer Internetseite.

Erstellen eines Sektionshandbuch

In diesem Sektionshandbuch wollen wir die Aufgabengebiete und die Regeln innerhalb der Sektion und der Referate festschreiben und für alle nachvollziehbarer machen.

Fortsetzen der Klima- bilanzierung der Sektion

Die Daten unserer 1. Klimabilanzierung sind nun vorhanden. Wir haben im Jahr 2023 ca. 64 t/CO₂ mit unseren Aktivitäten erzeugt. Nun liegt es an uns, die Daten näher zu analysieren und die entsprechende Schlussfolgerung zu ziehen, um unseren CO₂ Ausstoß zu minimieren.

Besetzung der noch offenen Referate

Wir suchen immer noch einen Referenten für „Veranstaltungen/ Vorträge“ und einen zweiten Schriftführer. Wenn jemand Interesse hat, sich aktiv bei uns einzubringen, ist er/sie herzlich willkommen.

Aber nun möchten wir eure Aufmerksamkeit auf das umfangreiche Veranstaltungs- und Tourenangebot in dieser Sektionsmitteilung lenken. Ein herzlicher Dank geht an alle Organisatoren, Touren- und Wanderleiter, die wieder einmal ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben.

Zum Schluss bedankt sich die Vorstandschaft bei allen aktiven und ehemaligen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Helfern, Unterstützern und Sponsoren herzlich. Ohne sie wäre ein aktives Vereinsleben nicht denkbar.

Wir wünschen allen ein unfallfreies und glückliches Bergjahr und freuen uns, wenn wir Euch bei unseren Sektionsveranstaltungen, in der Kletterbox, der Schorndorfer- oder Alpenrosenhütte begrüßen können.

Eure Vorstandschaft des DAV Sektion Schorndorf
Andreas Link, 1. Vorsitzender
Irene Baum, stellvertr. Vorsitzende
Rainer Kielkopf, stellvertr. Vorsitzender
Matthias Höfer, stellvertr. Vorsitzender
Hans Hutt, Schatzmeister
Claudia Holdgrewe, Referat Jugend
Bettina Heinrich, Schriftführerin



Andreas Link
1. Vorsitzender



Irene Baum
Stellvertr. Vorsitzende



Hans Hutt
Schatzmeister



Matthias Höfer
Stellvertr. Vorsitzender



Claudia Holdgrewe
Referat Jugend



Bettina Heinrich
Schriftführerin



Rainer Kielkopf
Stellvertr. Vorsitzender



DAV Intern

- 3 Vorwort
- 5 Vorstand und Beirat
- 6 Jubilare 2025
- 7 Im Gedenken
- 8 Ehrenämter im Alpenverein
- 9 Geschäftsstelle



Veranstungskalender

- 10 Veranstaltungen 2025
- 12 Regelmäßige Veranstaltungen
- 13 Kontakt Veranstalter / Tourenleiter

Portraits

- 14 Bezirksgruppe Backnang
- 16 Alpinzentrum
- 18 Kletteraffen, Gorillas und Kletterfüchse
- 20 JDAV / Bergesel
- 22 Wandertouren
- 32 Mountainbike
- 34 Kletterbox
- 35 Schorndorfer Hütte
- 36 Alpenrosenhütte
- 38 Klimaschutz



Impressum und Dank

Die Redaktion bedankt sich bei den verschiedenen Referenten, Tourenführern und Tourenteilnehmern für das bereitgestellte Fotomaterial und die Berichte. Ebenso bedanken wir uns bei den Inserenten für ihre Anzeigen.

Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge geben dessen Meinung, nicht die des Herausgebers wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Sektion Schorndorf. Für Richtigkeit/Vollständigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer vorbehalten.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Andreas Link, 1. Vorsitzender der DAV Sektion Schorndorf

Redaktion:
Referat Öffentlichkeitsarbeit - Sektionsmitteilungen: Sophie Graß, sophie.grass@dav-schorndorf.de

Gestaltung:
Martina Leidig, mal-design@gmx.de

Titelbild:
Arlberger Klettersteig, Foto: H. Graß

Auflage: 3000 Exemplare

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang
www.wir-machen-druck.de

Recyclingpapier, klimaneutral gedruckt.



VORSTAND	1. Vorsitzender	* Andreas Link	andreas.link@dav-schorndorf.de
	Stellvertretender Vorsitzender	Rainer Kielkopf	rainer.kielkopf@dav-schorndorf.de
	Stellvertretende Vorsitzende	* Irene Baum	irene.baum@dav-schorndorf.de
	Stellvertretender Vorsitzender	Matthias Höfer	matthias.hoefer@dav-schorndorf.de
	Schatzmeister	* Hans Hutt	hans.hutt@dav-schorndorf.de
	Schriftführerin	* Bettina Heinrich	bettina.heinrich@dav-schorndorf.de
Referat Jugend und JDAV-Jugendreferentin		* Claudia Holdgrewe	claudia.holdgrewe@dav-schorndorf.de

BEIRAT	Stellv.Referat Jugend und JDAV stellv. Jugendreferentin	* Susanne Strotbek	susanne.strotbek@dav-schorndorf.de
	Mitgliederverwaltung	Karl Bannert	karl.bannert@dav-schorndorf.de
		* Michael Sahm	michael.sahm@dav-schorndorf.de
	Team Geschäftsstelle	Andrea Reulein	andrea.reulein@dav-schorndorf.de
		* Renate Meusel	renate.meusel@dav-schorndorf.de
	2. Schriftführer*in	* n. n.	
	Referat Öffentlichkeitsarbeit / Sektionsmitteilungen	Sophie Graß	sophie.grass@dav-schorndorf.de
	Referat Öffentlichkeitsarbeit / Internet	* Sarah Kopp	sarah.kopp@dav-schorndorf.de
	Referat Pressearbeit / Veranstaltungen	* Gert Rokitte	gert.rokittle@dav-schorndorf.de
	Referat Alpenrosenhütte	* Carola Zinßer	carola.zinsser@dav-schorndorf.de
		* Achim Zinßer	achim.zinsser@dav-schorndorf.de
	Referat Alpenrosenhütte Schwerpunkt Bau	Claus Wolf	claus.wolf@dav-schorndorf.de
	Referat Schorndorfer Hütte Stellv. Referent Schorndorfer Hütte	* Thomas Landmesser	thomas.landmesser@dav-schorndorf.de
		Bernhard Hoffmann	bernhard.hoffmann@dav-schorndorf.de
	Referat Wandern und Alpinistik	* Hans Fiddes	hans.fiddes@dav-schorndorf.de
	Referat Ausbildung	* Renate Temme	renate.temme@dav-schorndorf.de
Sebastian Boetzer		sebastian.boetzer@dav-schorndorf.de	
Referat Mountainbike	Lars Fersterra	lars.fersterra@dav-schorndorf.de	
Referat Ski-Alpin	Rajko Rost	rajko.rost@dav-schorndorf.de	
	Markward Haase	markward.haase@dav-schorndorf.de	
Referat Kletterhalle	Harald Graß	harald.grass@dav-schorndorf.de	
	Volker Hahn	volker.hahn@dav-schorndorf.de	
Referat Natur-/ Umweltschutz	* Torsten Graß	torsten.grass@dav-schorndorf.de	
	Renate Florl	renate-dav@gmx.de	
Referat Familienwandern	Karlheinz Eberle	karlheinz.eberle@dav-schorndorf.de	
Referat Sponsoring	* Wilfried Schmid	wilfried.schmid@dav-schorndorf.de	

JDAV	Delegierter für den Landes- und Bundesjugendleitertag	Julia Baisch	
		Daniel Gerhäußer	
Mitglieder des Jugendausschusses		Kim Krug	kim.krug@dav-schorndorf.de
		Patrik Strotbek	daniel.gerhaeusser@dav-schorndorf.de
		Jannik Staudenmaier	patrik.strotbek@dav-schorndorf.de

EHRENSITZE	Ehrenmitglieder	Werner Graß	
		Rolf Grass	
Ehrenrat		Otto Lutz	
		Andreas Link	
		Werner Graß	
		Martin Gütler	
		Günther Pfeil	

Die mit * versehenen Posten stehen bei der Jahresmitgliederversammlung 2025 zur Wahl.



Unsere DAV Jubilare 2025

70 Jahre

Böhm, Hans
Freudenreich, Günther

60 Jahre

Bauer, Adolf
Benz, Dietmar
Bommas, Rainer
Bommas, Volker
Malisi, Hans-Jörg

50 Jahre

Bastl, Siegfried
Bay, Sabine
Beier, Thomas
Braun, Richard
Kurz, Gerhard
Schade, Siegfried
Schallenmüller, Helmut
Schatz, Regina
Widmann, Marianne
Wieland, Norbert
Wieland, Brigitte
Zeyher, Albrecht

40 Jahre

Bretzler, Monika
Bretzler, Otto
Ehmann, Rolf
Heinle, Roland
Hübel, Nico
Huber, Heidi
Huber, Paul
Huber, Hermann
Hutt, Walter
Köngeter, Martin
König, Silke
Lauster, Monika
Lehmann, Christl
Lehmann, Sven
Mihatsch, Dieter
Noller, Roland
Pfeil, Manfred
Schips, Karl
Schöneweiß-Akin, Claudia
Stelzle, Christine
Stelzle, Hans Dieter
Stocker, Jörg
Walter, Doris
Ziegler, Hartmut

25 Jahre

Bareißen, Teresa
Bareißen, Joachim
Barthold, Norbert
Barthold, Judith
Daiss, Wolfgang
Dyba, Mirjam
Graf, Roland
Graf, Karin
Gütler, Daniel
Gütler, Sigrid
Häberlen, Florian
Häfner, Harald
Huber, Andreas
Knauer, Kathrin
Knospe, Lennart
Knospe, Vincent
Lang, Renate
Lang, Heinz
Lotz, Jochen
Ostermann, Edda
Reiser, Ulrich
Reisinger, Michael
Schlichenmaier, Babette
Schoch, Joshua
Schoch, Lukas
Sinner, Vanessa Christin
Sinner, Sylvia Ellen
Trilling, Peter
Trilling, Regine

Im Gedenken

an unsere im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder.
Wir danken ihnen für ihre Treue und werden
ihr Andenken stets in Ehren halten.

- Jens Albrecht
- Heinz Bantel
- Jürgen Brosig
- Ernst-Otto Callenius
- Horst Danner
- Emil Friedrich Hafenrichter
- Elisabeth Heck
- Eberhard Heimsch
- Karin Kuhn
- Günther Merz
- Andrea Pallmann
- Volker Piesch
- Günter Reik
- Rolf Schützenauer
- Siegfried Schwarzer
- Maria Stecker
- Werner Stöckle
- Gunther Walz
- Erika Welte
- Regina Zollmann



Ehrenamt im Alpenverein

Der Alpenverein Schorndorf mit seiner Bezirksgruppe Backnang ist mittlerweile mit über 4200 Mitgliedern einer der größten Vereine im Rems-Murr-Kreis.

Ohne das Engagement seiner aktiven Mitglieder wäre ein ehrenamtlich geführter Verein und die Vielzahl der angebotenen Leistungen und Veranstaltungen gar nicht möglich.

Bitte bringe auch Du dich in die Vereinsarbeit ein und hilf mit Deinem Wissen und mit Deinem Können.

Wir brauchen Dich!

Wir suchen ständig Fachübungsleiter/innen, Trainer/innen, Jugendleiter/innen, sowie Wander- und Tourenleiter/innen.

Auch wenn Du kein festes Amt ausüben möchtest, Dich aber doch bei uns engagieren willst, beraten wir Dich gerne.

Bei Interesse wende Dich bitte an unseren Ausbildungsreferenten: (ausbildung@dav-schorndorf.de)

Allgemeine Information:

Alle ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Sektion sind über entsprechende Versicherungen (Haftpflicht, Unfall) über den Bundesverband des DAV abgesichert.

Kostenerstattung:

Die Gebühren für die Grundausbildung sowie für Pflichtfortbildungen werden von der Sektion erstattet.

Jugendleiter*in für Kinder und/oder Jugendliche

Wir suchen dringend Jugendliche (ab 16 Jahren) oder junge Erwachsene die Lust und Spaß an Unternehmungen mit Kindern oder gleichgesinnten Jugendlichen haben. Du bist gerne mit anderen unterwegs und möchtest Verantwortung übernehmen? Du willst dich in der JDAV engagieren und hast Lust eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Du bist offen für neue Blickwinkel?

Dann mach eine Ausbildung zur/zum Jugendleiter*in! Wir wollen, dass du nach der Grundausbildung bergsportliche und andere Aktivitäten mit der Gruppe verantwortungsvoll leiten kannst. Wie und wo wir während der Woche hauptsächlich aktiv sind, hängt vom Aktionsfeld ab. Du kannst zwischen folgenden Aktionsfeldern der Grundausbildung wählen: Natur-Berg-Erlebnis; Fels-Klettern-Natur; Stadt-Klettern-Natur; Mountain-Bike-Natur; Berg-Skitour-Erlebnis; Berg-Schneeschuh-Erlebnis. Egal wo deine Interessen liegen und wozu du bereits Vorkenntnisse mitbringst - es ist für jede/n etwas dabei! Die Grundausbildung ist erst der Anfang. Danach steht dir das gesamte Schulungsangebot der JDAV offen. Was du später mit der Jugendgruppe machst, hängt also nicht vom Aktionsfeld der Jugendleiter*innen Grundausbildung ab. Bei Interesse wende Dich bitte an unsere Jugendreferentin Claudia Holdgrewe und Susanne Strotbek

Wanderleiter*in oder Trainer*in C Bergwandern

Deine Aufgaben und Voraussetzungen: Du organisierst und leitest ein- oder mehrtägige Wanderungen im Mittelgebirge, in den Alpen oder auch in unserer Gegend. Du planst deine Aktivitäten eigenverantwortlich. Du erstellst die Ausschreibungen für die Touren und wählst die Teilnehmer aus den Anmeldungen aus. Du verfügst bereits über alpine Erfahrungen in den Bergen, bist teamfähig und kannst gut mit unterschiedlichen Altersgruppen kommunizieren. Wir bieten dir eine qualifizierte Ausbildung zum DAV-Wanderleiter sowie den Ersatz der Auslagen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen.

Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an unseren Ausbildungsreferenten.

Trainer*in C Bergsteigen oder Trainer*in B Hochtouren

Deine Aufgaben und Voraussetzungen: Du organisierst und leitest mehrtägige alpine Unternehmungen in den Alpen. Du planst deine Aktivitäten eigenverantwortlich, erstellst die Ausschreibungen für deine Touren und wählst die Teilnehmer aus den Anmeldungen aus. Du verfügst bereits über alpine Erfahrungen im Mehrseillängenklettern, 4. Schwierigkeitsgrad (UIAA) sowie Hochtourengehen in Gletschergebieten. Wir bieten dir eine qualifizierte Ausbildung zum Trainer*in C -Bergsteigen oder Trainer*in B -Hochtouren sowie den Ersatz der Auslagen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen.

Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an unseren Ausbildungsreferenten.

Trainer*in C Skibergsteigen oder Trainer*in B Skihochtouren

Deine Aufgaben und Voraussetzungen: Du organisierst und leitest Skitouren in den Alpen. Du planst deine Skitouren eigenverantwortlich und erstellst die Ausschreibung. Du verfügst bereits über alpine Erfahrungen im Skitourenwesen. Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung zum Trainer*in C -Skibergsteigen oder Trainer*in B -Skihohtour sowie den Ersatz der Auslagen welche im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestens dreijährige Skitouren Erfahrung in verschiedenen Gebirgsgruppen, dokumentiert in einem Tourenbericht
 - Beherrschen der Aufstiegstechniken (zu Fuß, mit Steigfellen), auch im Steigelände
 - Sehr gutes, sportliches, paralleles Fahren gemäß den Aspekten für hochwertiges Kurvenfahren in verschiedenen Schneearten abseits der Piste
 - Gute Grundlagenausdauer für tägliche Touren mit ca. 1200 Höhenmetern
 - Grundwissen in Lawinenkunde, Orientierung und Wetterkunde
 - Sicherer Umgang mit dem persönlichen VS-Gerät, schnelles Lösen einer Einfachverschüttung
 - Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mind. 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als 2 Jahre
- Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an unseren Ausbildungsreferenten.

Kletterbetreuer*in /Trainer C Sportklettern Breitensport

Aufgaben und Voraussetzungen: Du organisierst und leitest Kletterkurse für das Toprope und Vorstieg Klettern Indoor. Spaß am Organisieren von Kletterveranstaltungen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Wir bieten dir eine vielseitige Ausbildung zu den Themen Ausrüstungskunde (PSA),Sicherungstheorie/-technik (Indoor), DAV-Kletterscheine Indoor, Grundlagen des aktuellen Technikleitbildes, Methodik/Didaktik, Betreuen von Kinder- und Erwachsenengruppen, Rechts- und Versicherungsfragen, Krisenmanagement.

Zusätzlich ermöglicht die Ausbildung zum Kletterbetreuer*in den Einstieg für den Trainer*in C Sportklettern und für das Klettern mit Menschen mit Behinderungen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestens 2 Jahre Klettererfahrung
- Beherrschen des oberen V. Schwierigkeitsgrades (UIAA), d.h. Klettern von Routen im Vorstieg mit der Schwierigkeit V+ (UIAA) im Begehungsstil Onsight
- Beherrschen von zwei verschiedenen Sicherungsgeräten (Halbautomaten)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mind. 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als 2 Jahre

Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an unseren Ausbildungsreferenten.



Geschäftsstelle online

Wie kann ich MITGLIED WERDEN?

Wie erreiche ich die GESCHÄFTSSTELLEN SCHORNDORF?

Wo finde ich umfassende INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN?

Welche JUGEND- UND FAMILIENGRUPPEN hat die Sektion?

Lust auf Klettern in der KLETTERBOX?

Zur aktuellen VEREINSSATZUNG

Wo geht's zu den Hütten? APENROSENHÜTTE

Wo geht's zu den Hütten? SCHORNDORFER HÜTTE

Weitere Fragen oder Anliegen? KONTAKT



Onlinedienst der Mitgliederverwaltung

Haben sich eure persönlichen Daten geändert?

Dann teilt dies bitte umgehend unserer Geschäftsstelle mit. Alternativ könnt ihr im Online-Mitgliederportal „mein.alpenverein.de“ eure Daten schnell, einfach und sicher selbst verwalten und auch gleich überprüfen bzw. ändern. Insbesondere geht es um Adresse, Bankverbindung, Telefonnummer und E-Mail – jeweils inklusive Einwilligung zur Nutzung.

Die Registrierung erfolgt einmalig unter Angabe eurer Mitgliedsnummer, der letzten vier Stellen eurer IBAN sowie eurer E-Mailadresse. Ihr erhaltet daraufhin eine E-Mail mit Bestätigungslink und müsst ein persönliches Passwort vergeben. Anschließend wird die Registrierung nochmals per E-Mail bestätigt.

Am einfachsten beantragt ihr die Mitgliedschaft in unserer Sektion online. Der große Vorteil: Unmittelbar nach dem Absenden eurer Daten per E-Mail erhaltet ihr einen vorläufigen Mitgliedsausweis zum Ausdrucken. Er gilt einen Monat. Euren Jahresausweis erhaltet ihr nach Einzug des Mitgliedsbeitrages.

Jedes DAV-Mitglied erhält jährlich einen neuen Mitgliedsausweis im Scheckkartenformat mit aufgedruckter Jahreszahl. Er gilt in Verbindung mit einem Lichtbildausweis jeweils vom 01.12. des Vorjahres bis zum 28.02. des Folgejahres.

Außerdem enthält er wichtige alpine Telefonnummern.

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung:

Wie bereits im letzten Infobrief mitgeteilt, möchten wir im Bedarfsfall die bei uns hinterlegten E-Mail-Adressen und Telefonnummern für die direkte Kommunikation mit euch nutzen. Solltet ihr damit nicht einverstanden sein, bitten wir euch, uns einen Widerspruch zukommen zu lassen.

Diejenigen, die mit der Kommunikation über E-Mail und Telefonnummer einverstanden sind, bitten wir, uns bei Änderungen der E-Mail-Adressen oder Telefonnummern dies unserer Mitgliederverwaltung mitzuteilen.

Wichtig für Eltern

Bitte beachten: Eure Kinder sind im Fall eines Bergunfalles nicht automatisch mitversichert. Die Versicherung des DAV gilt nur für Mitglieder mit eigenem Ausweis. Bitte meldet daher bei Bedarf eure Kinder an. Sie sind im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beitragsfrei.



Veranstaltungskalender 2025



Winterprogramm /Schneeschuhtouren; Skiabfahrt; Skitouren		
13. + 14.12.2025	Ski-Opening auf die Alpenrosenhütte	Harald Graß, Markward Haase

Mountainbike		
05.04.2025	Fahrtechniktraining Basic	Sven Golletz
05.04.2025	Fahrtechniktraining Fortgeschrittene	Sven Golletz
06.04.2025	Fahrtechniktraining Basic	Sven Golletz
06.04.2025	Fahrtechniktraining Fortgeschrittene	Sven Golletz
12.04.2025	Fahrtechniktraining im Gelände	Rajko Rost
16. - 18.05.2025	Pfälzer Wald Hilschberghaus	Manfred Rost
24. - 25.05.2025	Fahrtechnik Camp und Trailausfahrt Pfalz	Sebastian Boetzer
29.05. - 02.06.2025	Vinschgau Sonnenbiken	Manfred Rost
19. - 22.06.2025	Fichtelgebirge/ Ochsenkopf	Lars Fersterra
27. - 29.06.2025	Zugspitz Arena (für Anfänger geeignet)	Alexander Brauch / Lydia Jersak
10. - 14.07.2025	Dolomiten inkl. Ladies Touren	Manfred Rost / Maren Neubauer
20. - 21.09.2025	Wochenende Schorndorfer Hütte	Manfred Rost
02. - 06.10.2025	Gipfelbiken im Vinschgau	Alexander Brauch
18. - 19.10.2025	Vogesen	Rajko Rost
08.11.2025	Technik Workshop für Anfänger*innen	Stefan Schnötzing

Wanderungen / Lokal / Alpin		
23.03.2025	Rundwanderung vom Zwiebelberg zum hinteren Hörschbachwasserfall	Fritz Ludwig
09.04.2025	Besuch im Landtag mit Stäffelestour	Hans Hutt
12.04.2025	Konditionstour	Ellen Schieber
18.05.2025	Backnanger Wandermarathon	Irene Baum
23. - 25.05.2025	Ausbildung Klettern: von der Halle an den Fels	Christian Sachon
26. - 29.06.2025	Hochtouren im Ötztal	Christian Sachon
04. - 06.07.2025	Pfalzausfahrt	Hans Hutt
20. - 23.07.2025	Hüttenwanderung im Brandnertal	Rainer Kielkopf
06. - 13.08.2025	Wilde Bergwelten im Norden Albaniens / Sektionsreise	Helga Welsch
17. - 20.08.2025	ebike and hike im Karwendel	Rainer Kielkopf
24. - 28.08.2025	Kaiserkrone: Rund um den Wilden Kaiser	Helga Welsch
01. - 08.09.2025	Hohe Tatra- Hüttenwanderung von der Slowakei nach Polen	Irene Baum
11. - 14.09.2025	Alpenrosenausfahrt	Hans Fiddes
27. - 29.09.2025	Heilbronner Höhenweg	Irene Baum
26.10.2025	Große Konditionstour	Hans Fiddes
23.11.2025	Abschlusstour	Hans Hutt
03.12.2025	Glühweinwanderung	Hans Hutt

Sektionsveranstaltungen		
16.05.2025	Mitgliederversammlung	
10.05.2025	Hüttenputz von 09:00-14:00 Uhr, Schorndorfer Hütte	Thomas Landmesser
28.06.2025	Bergfest Hocketse	Thomas Landmesser
18.10.2025	Grünpflege von 09:00-14:00 Uhr	Thomas Landmesser

Es gelten bei allen Touren und Ausfahrten die „Regelungen und Teilnahmebedingungen“ der DAV-Sektion Schorndorf, abrufbar unter www.dav-schorndorf.de. Insbesondere gilt für alle Teilnehmer: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, vor Anmeldung zu prüfen, ob er die gestellten Anforderungen der Tour erfüllen kann. Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen nicht über den DAV versichert. Mitglieder sind im Rahmen ihrer DAV-Mitgliedschaft versichert (Alpiner Sicherheits-Service). Wegen möglichen Änderungen im Terminplan bitte regelmäßig auf unserer Homepage <https://www.dav-schorndorf.de/Programm> nachschauen.



Gut gestärkt - AUF JEDEN BERG

Snacks zum Mitnehmen – lecker unterwegs!

Bei uns findest du Proviant für deine nächste
Wanderung, frisch und regional!



Remstal-Markt Mack
Rocco Capurso e.K.
Strümpfelbacher Straße 11
71384 Weinstadt-Endersbach
Telefon: 0 71 51 / 20 700-0
www.mack-remstalmarkt.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.00 – 20.00 Uhr
Sa.
7.30 – 20.00 Uhr

remstal_market_mack remstalmarktack



Marktkauf Schorndorf
Capurso Remstal-Markt KG
Mittlere Uferstraße 5
73614 Schorndorf
Telefon: 0 71 81 / 96 72-0
www.marktkauf.de/schorndorf

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.
8.00 – 21.00 Uhr
Markt Bäckerei
7.00 – 21.00 Uhr

marktkauf_capurso_schorndorf marktkauf.capurso.schorndorf



EDEKA Welzheim
Capurso Remstal-Markt KG
Starenweg 29
73642 Welzheim
Telefon: 0 71 82 / 93 99 00-0

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.
8.00 – 20.00 Uhr
Markt Bäckerei
7.00 – 20.00 Uhr

edeka_capurso_welzheim edeka.capurso.welzheim



Marktkauf Filderstadt
Capurso Remstal-Markt KG
Plieningen Straße 63d
70794 Filderstadt
Telefon: 07 11 / 70 02 60

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.
8.00 – 22.00 Uhr



E center Schorndorf
Capurso Remstal-Markt KG
Wiesenstraße 35
73614 Schorndorf
Telefon: 0 71 81 / 93 92 30

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.
8.00 – 22.00 Uhr
Markt Bäckerei
7.30 – 20.00 Uhr



Regelmäßige Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	
Jeden Samstag 13:15 Uhr (Winterzeit) 14:15 Uhr (Sommerzeit) bis ca. 16:15 bzw. 17:15 Uhr	 MTB Samstagsausfahrten Gemeinschaftstour DAV Schorndorf und Freeride Mountain / Your ride events & services	Touren rund um Schorndorf und im Remstal, sportliches Biken am Samstagnachmittag. Ausfahrt mit den DAV-FÜL und dem Freeride Mountain Team. Aktuelle Informationen auf den Internet- und Facebook Seiten des DAV Sektion Schorndorf (www.dav-schorndorf.de) und Freeride Mountain (www.freeride-mountain.com), eventuelle Absagen oder kurzfristige Änderungen werden hier rechtzeitig bekannt gegeben. Voraussetzungen: Fortgeschritten (Einsteiger bitte bei erster Teilnahme telefonischen Kontakt aufnehmen)
Jeden Donnerstag während der Sommerzeit 18 bis ca. 20 Uhr	 MTB-Afterworkbiken Gemeinschaftstour DAV Schorndorf und Freeride Mountain / Your ride events & services	Touren rund um Schorndorf und im Remstal, gemütliches bis sportliches Biken am Donnerstagabend. Das gemeinsame Biken und der Austausch steht im Vordergrund, nicht die gefahrenen km und hm. Die Auswahl der Touren werden dem Leistungsvermögen der Teilnehmer/innen angepasst, gegebenenfalls fahren wir auch in 2 Gruppen. Wir wollen Einsteiger/innen die Möglichkeit bieten sich kontinuierlich technisch als auch konditionell zu verbessern und sind für alle Fragen offen. Ausfahrt mit den DAV-FÜL und dem Freeride Mountain Team. Aktuelle Informationen auf den Internet- und Facebookseiten des DAV Sektion Schorndorf (www.dav-schorndorf.de) und Freeride Mountain (www.freeride-mountain.com), eventuelle Absagen oder kurzfristige Änderungen werden hier rechtzeitig bekannt gegeben.
Jeden 2. Donnerstag um 17 Uhr	 Shredding Thursday Gemeinschaftstour DAV Schorndorf und Freeride Mountain / Your ride events & services	Der neue wöchentliche Jugend-Biketreff „Shredding Thursday“, geleitet von Tim Köngert, bereichert unser Programm. Hier bieten wir unserer Mountainbike-Jugend eine Plattform an, um gemeinschaftlich den Mountainbike-Sport zu „erfahren“ und sich zu connecten. Genauere Infos auf www.dav-schorndorf.de
Jeden 2. Samstag im Sommer von 14:15 - 17 Uhr	 Mädelsausfahrten am Samstag Gemeinschaftstour DAV Schorndorf und Freeride Mountain / Your ride events & services	Genauere Informationen auf unserer Homepage www.dav-schorndorf.de/events/tour/MTB-Madelstreff/20043
Jeden 2. Sonntag, 9:30 Uhr	Sonntagswanderung Treffpunkt: Heinkelstraße 15 73614 Schorndorf zwischen AOK und dem Media Markt Parkplatz	Wir treffen uns jeden zweiten Sonntag im Monat zu einer gemeinsamen Wanderung. Die Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden, für ein Rucksackvesper sorgt jeder selbst. Eine Einkehr ist nach Rückkehr möglich. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Infos zu der Sonntagstour werden auf der Homepage und/oder der Tagespresse veröffentlicht. Fragen hierzu beantwortet unser Tourenreferent Hans Fiddes (tourenreferat@dav-schorndorf.de).
Jeden Donnerstag 20:00 Uhr, Schulferien ausgenommen	Gymnastik für unsere Mitglieder „Gymnastik-Welt“ im OG in der Mehrzweckhalle, Richard-Kapphan-Str. 14, Schorndorf	Trainingsräume „Gymnastik-Welt“ im OG in der Mehrzweckhalle neben dem neuen Bewegungskindergarten, unweit des SG-Vereinszentrums Schorndorf. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr (ausgenommen Schulferien), um unter fachkundiger Anleitung unsere Beweglichkeit zu erhalten. Info über Erich Lehmann unter e.c.lehmann@t-online.de

 Dies sind Veranstaltungen unseres Kooperationspartners. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich nicht um DAV Veranstaltungen. Es gelten die AGBs des Kooperationspartners. Anmeldung nur direkt beim Veranstalter/Organisator. Anmeldung über das DAV-Formular sind nicht möglich.

Notfall & Rettungsleitstellen

Euro-Notruf in allen europäischen Ländern		112
Österreich	Alpin-Notruf aus dem Ausland mit der jeweiligen Vorwahl, z.B. Innsbruck	140 0043 512140
Schweiz	REGA (Schweizer Rettungsflugwacht) in der Schweiz aus dem Ausland	1414 0041 333 333 333
Frankreich	zentraler Notruf Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	15 0033 450 53 16 89
Italien + Südtirol	Festnetz	118



Kontakt Veranstalter / Tourenleiter

Leitung / Anmeldung unter	Telefon	E-Mail
Bernhard Hoffmann	07181 63899	schorndorferhuetten@dav-schorndorf.de
Christian Sachon	0160 94440823	christian.sachon@dav-schorndorf.de
Hans Fiddes	0170 2081128	h.fiddes@dav-schorndorf.de
Hans Hutt	0152 02933301	schatzmeister@dav-schorndorf.de
Irene Baum	0177 7500819	irene.baum@dav-schorndorf.de
Gertrud Bublat		gertrud.bublat@t-online.de
André Bunzenthal		andre.bunzenthal@dav-schorndorf.de
Helga Welsch		helga.welsch@dav-schorndorf.de
Rainer Kielkopf		rainer.kielkopf@dav-schorndorf.de
Klaus Baumgärtner		klaus.baumgartner@dav-schorndorf.de
Karl-Heinz Stöberl	07181 706126	skitouren.schorndorf@gmail.com , schorndorf@naturfreunde.de
Lars Fersterra	0152 33586570	lars.fersterra@dav-schorndorf.de
Manfred Rost	07181 3292	mgrost@web.de
MTB-Technik		mtbtechnik@dav-schorndorf.de
Renate Florl		renate-dav@gmx.de
Thomas Landmesser	07181 66008	schorndorferhuetten@dav-schorndorf.de
Kooperationspartner		
Freeride Mountain e.K./Your ride events and services		
Manfred Rost	07181 3292	mgrost@web.de

Platz ist in der kleinsten Hütte!

Ob Hütte, Garage, Wohnhaus, Büro, Halle, Industriegebäude ...

Hoppe Bauplanung

Markus & Wolfram Hoppe (Dipl.- Ingenieure)

Eduard-Hartmann-Str. 7
73614 Schdf. - Schornbach
Tel. 07181 88 78 960
Fax 07181 88 78 964
info@hoppe-bauplanung.de
www.hoppe-bauplanung.de



Entwurf

Planung

Bauleitung

- Gutachten für Schäden an Gebäuden
- Energieberatung
- vorbeugender Brandschutz
- Immobilienbewertung

... Wir erklimmen mit Ihnen den Gipfel.



Rückblick auf die Aktivitäten der Bezirksgruppe Backnang 2024



„Backnanger Wandermarathon“ im Weissacher Tal

Bereits zum zweiten Mal fand der Backnanger Wandermarathon statt. Knapp 40 km und ca. 800 Höhenmeter auf und ab waren am 26.05. auf dem Auweia-Jubiläumsweg von den 16 Teilnehmern zu bewältigen. Mit zügigem Tempo wanderte die Gruppe auf gut markiertem Weg durch die Wälder und Wiesen der Gemeinden Auenwald, Weissach und Allmersbach.

Der höchste Punkt auf dem Ebersberg belohnte mit einer wunderschönen Aussicht über die Backnanger Bucht. Nach 9 Stunden Wanderzeit wurde am frühen Abend der Ausgangspunkt in Unterweissach wieder erreicht (siehe auch Artikel in der BKZ vom 28. Mai 2024).

Wandertouren 2024

Heilbronner Höhenweg

Vom 6.-8.7. führte uns eine dreitägige Hüttentour über den Heilbronner Höhenweg. Leider mussten wir wegen des schlechten Wetters statt der Königsetappe den Umweg über das Lechtal von der Kemptner Hütte zur Rappenseehütte nehmen. Trotzdem hatten die 8 Teilnehmer viel Spaß. Für 2025 ist die Wiederholung, dann hoffentlich bei besseren Bedingungen, geplant.



Zugspitztour

Bei der Zugspitztour vom 14. – 16.07. war uns der Wettergott wohl gesonnen. Die Gruppe mit 9 Teilnehmern erreichte nach der Übernachtung auf der Knorrhütte bei schönstem Sonnenschein den Gipfel und genoss auf dem Rückweg nach Garmisch das wunderschöne Reintal und die tosende Partnachklamm.

Beide Wandertouren wurden von Irene Baum geleitet.



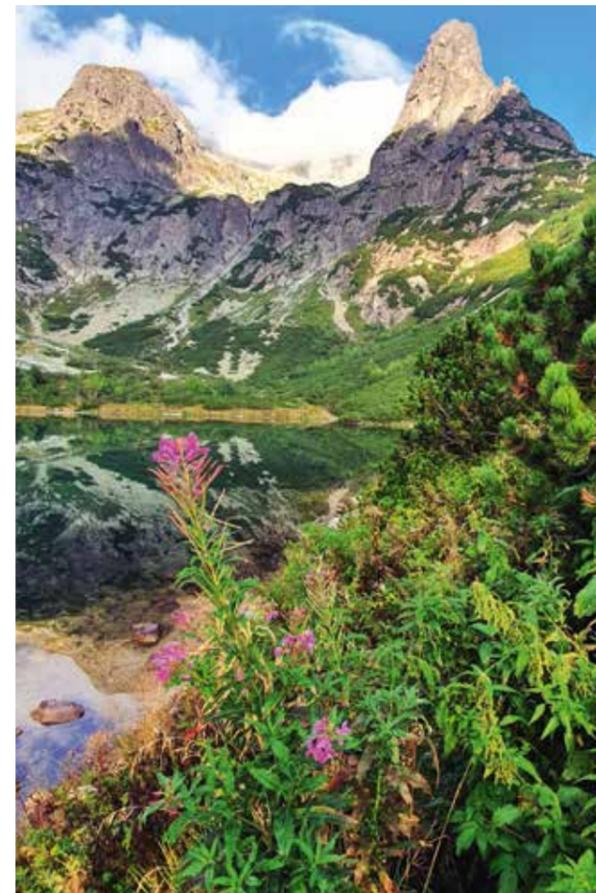
Vorträge 2024

Das Spektrum der Vorträge wurde in Kooperation mit den benachbarten Volkshochschulen sowie dem Seniorenbüro Backnang erweitert.

Zum Thema „Nepal“ gab es Vorträge am 17.4. und 27.9. in Backnang, am 23.10. in Winnenden und am 4.11. in Schorndorf.

Am 3.5. stand „Kolumbien“ auf dem Programm. Irene Baum und Christa Kühner berichteten anschaulich über ihre Berg-Erlebnisse.

Die Resonanz auf die Vorträge (mit gut 150 Teilnehmern) war auch aufgrund der guten Pressearbeit in den regionalen Zeitschriften sehr hoch.



Programm 2025

Backnanger Wandermarathon, 18.05.2025

Die nun schon fast zur Tradition gewordene Konditionswanderung findet am 18.05.2025 statt. Die Streckenführung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Heilbronner Höhenweg, 27. bis 29.07.2025

Nachdem uns das Wetter 2024 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, starten wir einen zweiten Versuch auf dem beliebtesten Felsenweg der Allgäuer Alpen.

Trekking durch die Hohe Tatra – von der Slowakei nach Polen“, 01.9. bis 8.9.2025

Die Bergtour führt uns in das „kleinste Hochgebirge der Welt“, das mit 2.600 m hohen Gipfeln und einer Fülle an sportlichen Herausforderungen (T3/T4) ein Geheim-Tipp unter Bergwanderern ist. Die Reise erfolgt über Krakau (Flug) und Zakopane (Zug), Unterkunft in urigen Berghütten. (Berichte zur Tour, siehe Vorträge).

Tourleiterin ist Irene Baum, die während ihres Studiums in Polen oft in der Hohen Tatra unterwegs war. Da vor Ort kein Guide notwendig ist, reduziert sich der Preis wesentlich und liegt bei ca. 590 € zzgl. Flug, Verpflegung und Fahrten vor Ort (max. 7 Teilnehmer). Kontakt: irene.baum@dav-schorndorf.de .

Vorträge 2025 der Bezirksgruppe Backnang

13.03.2025	Abenteuer Nepal – Auf Trekkingtour im Himalaya (Irene Baum)	VHS Fellbach
14.03.2025	Madeira (Christa Kühner)	VHS Backnang
02.04.2025	Die Hohe Tatra – Auf Trekkingtour in Polen und der Slowakei (Irene Baum)	VHS Schorndorf
21.05.2025	Die Hohe Tatra – Auf Trekkingtour in Polen und der Slowakei (Irene Baum)	VHS Winnenden
02.07.2025	Polen erleben - von Krakau in die Hohe Tatra (Irene Baum)	VHS Backnang

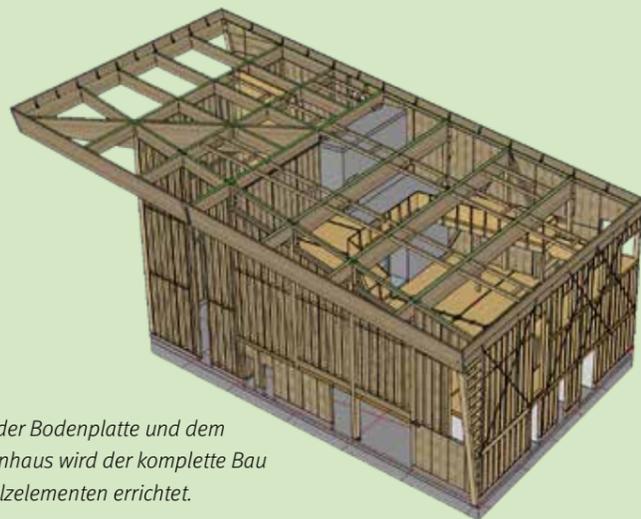


Angesiedelt im Sportpark Rems wird es auf 1.400 qm attraktive Kletterflächen innen und außen schaffen. Unsere Geschäftsstelle und ein schönes Bistro werden ebenso Platz finden. Die Bodenbeschaffenheit macht eine Pfahlgründung nötig. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe, auf dem begrünten Dach wird eine Photovoltaik Anlage Strom erzeugen. Zur Zeit werden die letzten Fragen der Statik geklärt. Die Prüfstatik steht noch aus. Die Zuschüsse vom DAV und WLSB sind genehmigt. Die KfW Förderung ist bis August 2027 verlängert. Der Spatenstich war am 19.02.2025, der Baubeginn ist im März 2025. Die Fertigstellung ist für Anfang 2026 geplant. Unser Budget liegt bei 3,9 Mio Euro. Spenden sind immer willkommen, Ihr könnt uns auch ein Darlehen gewähren. Nähere Infos gibt es bei unserem Schatzmeister Hans Hutt, hans.hutt@dav-schorndorf.de und im Infokasten.

Baubeginn unseres DAV-Alpinzentrums im Sportpark Rems

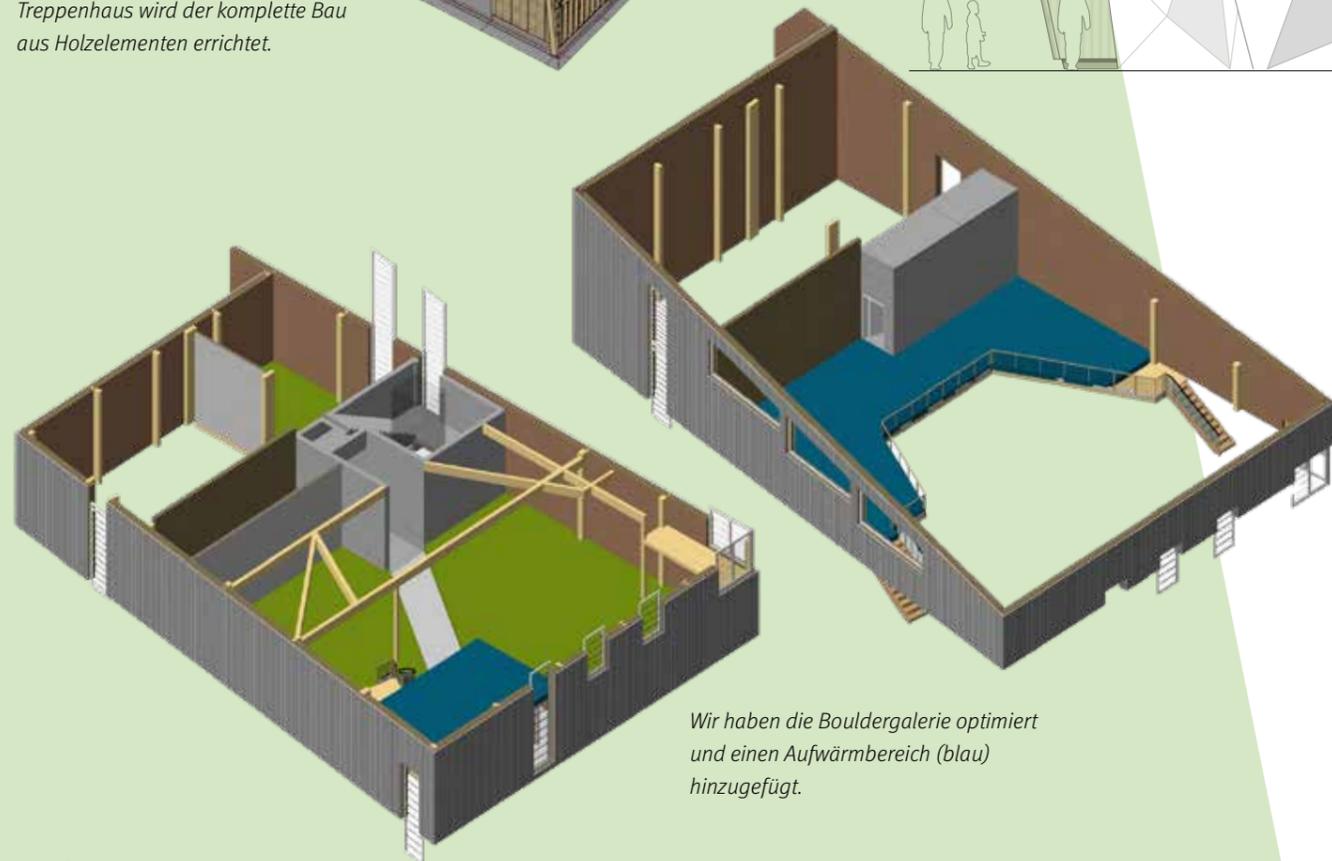


Spatenstich Alpinzentrum am 19.02.2025



Rainer Kielkopf

Außer der Bodenplatte und dem Treppenhaus wird der komplette Bau aus Holzelementen errichtet.



Wir haben die Boulderhalle optimiert und einen Aufwärmbereich (blau) hinzugefügt.



Spendenaufruf Alpinzentrum

Deine Hilfe zählt!

Durch eine Spende auf folgendes Konto:

DAV Sektion Schorndorf
IBAN: DE53 6009 0100 0723 3550 02
BIC: VOBAD533XXX
Verwendung: Alpinzentrum Schorndorf

Durch einen Privatkredit ab 10.000,-€:

Die Konditionen und Rahmenbedingungen zu dem Privatkredit können bei unserem Schatzmeister über folgende Email-Adresse erfragt werden: hans.hutt@dav-schorndorf.de



Kletteraffen, Kletterfüchse & Gorillas



Die Kletterfüchse

„Die Kletterfüchse“ sind eine wilde kleine Kletterbande mit 12 Jungs und Mädchen im Alter von ca. 11-14 Jahren.

Auch in diesem Jahr waren die „Kletterfüchse“ wieder fleißig klettern und bouldern. In der Kletterbox Schorndorf, in der Kletterschmiede in Schwäbisch Gmünd und im Sporterlebnispark Allmersbach im Tal. Dazu auch mal Fußball und Tischtennis spielen.

Die Kids haben viel Spaß dabei. Die Schwierigkeitsgrade beim klettern liegen im Toprope schon bei 6 oder 7 und das manchmal auch schweren im Vorstieg. Die haben keine Höhenangst. Das ist spannend und aufregend und kostet jede Menge Kraft und Ausdauer. Da war das Sturztraining nicht immer freiwillig.

Dazu wünschen sich die Kids immer wieder einen kleinen Kletterwettkampf. Mal mit Handicap wie Augenbinden, Fußfessel oder Handtasche. Damit es nicht langweilig wird. Danach wird noch gespielt, gechillt und Pizza oder Chips gegessen.

Charly Eberle



Die Kletteraffen

Unsere Kletteraffen treffen sich immer dienstags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr in der Kletterbox in Schorndorf. Die Kletteraffen sind zwischen 6 und 10 Jahren alt. Mit der Aufwärmrunde in der Bouldergrötte beginnt jede Stunde des Klettertreffs. Danach wird sich an Boulderproblemen, die man in Absprunghöhe bewältigen kann, ausprobiert. An den Kletterrouten mit Seil wird im Toprope geklettert und die Kletteraffen können sich unter Aufsicht von Susi und Ruth gegenseitig sichern. Ein Ausflug in eine Boulderhalle stand in den Herbstferien auf dem Programm.

Nach und nach können wieder Kinder von der Warteliste nachrücken, da wir einige Kinder zu den Gorillas aufsteigen lassen konnten. Trotzdem ist die Warteliste leider immer noch voll.



Die Gorillas

Die Gruppe der 10 bis 14-jährigen trifft sich im Anschluss an die Kletteraffen immer dienstags ab 17.15 Uhr in der Kletterbox. Nach dem Aufwärmprogramm und den Boulderproblemen, die oft keine sind, weil die Gorillas so gut bouldern können, wird geklettert oder es steht eine Aufgabe auf dem Programm. Die Gorillas können bei uns den DAV Toprope Schein und den DAV Vorstiegs Schein machen. Das Ziel ist es, die Jugendlichen an das selbstständige Klettern und Sichern heranzuführen, damit sie später mal in jeder Kletterhalle auch ohne Eltern und Traineraufsicht klettern gehen können.

Für die Gorillas bieten wir mit unserer Kletterfreizeit ein Wochenende voller Kletterspaß. Im Oktober 24 waren wir ein Wochenende im Jura Alpin in Hirschbach in der Fränkischen Schweiz. Dort hatten wir zwar herbstliches kaltes Wetter, konnten aber richtig viel am echten Felsen klettern und waren einen Tag zusammen in der Boulderhalle.

In diesem Jahr konnten wir wieder Kletteraffen neu bei den Gorillas begrüßen. Die Gruppe ist voll, es gibt es eine Warteliste.



Gorillas 2.0

Die Gorillas werden älter... deshalb gibt es seit diesem Jahr die Gorillas 2.0. Die Gruppe trifft sich mit offenem Start immer dienstags und bleibt länger in der Kletterbox als die Gorillas. Dann unter Aufsicht unseres Jugendleiters Patrik Strotbek.

Zu den Gorillas gehören alle, die schon lange im Klettertreff waren und über 14 Jahre alt sind. Zudem müssen die Eltern schriftlich erlauben, dass sie selbstständig in der Halle klettern dürfen. Das ist nämlich in allen DAV-Hallen für Kinder ab 14 Jahren erlaubt, wenn sie über entsprechende Kenntnisse verfügen.

Erste Highlights in diesem Jahr waren für die Gorillas 2.0 die Ausfahrt in die Fränkische und der Vortrag von Thomas Huber.



Familiengruppe Steinböcke

Die Kids der DAV Schorndorf FWG „Die Steinböcke“ sind nun groß geworden.

Nach nun 14 Jahren Abenteuer mit 200 spannenden Ausflügen wird es Zeit „GOODBYE“ zu sagen. Es war eine tolle Zeit mit allen Familien, die dabei waren.

Es hat viel Spaß gemacht. Wir hatten viele wunderschöne und witzige Erlebnisse, die wir nie mehr vergessen werden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir laden alle unsere jungen „Steinböcke“ ab 15 Jahren zur JDAV Schorndorf Jugendgruppe „Die Bergesel“ ein.

Dort gehen die Abenteuer weiter, ... :)



Ehrenamt - Wir brauchen dich!

Wir suchen Familien mit kleinen Kids, die die Natur lieben, gerne mal auf eine spannende Wandertour gehen möchten und den Mut haben, eine neue Familienwandergruppe zu gründen. Wir freuen uns auf Euch.

Kontakt: Karlheinz.Eberle@dav-schorndorf.de

DIE KLETTERFÜCHSE
Jahrgang 2009 – 2013
Kletterbox Schorndorf
Montag: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Leitung: Sonja Baisch,
Charly Eberle
Kontakt: Karlheinz.Eberle
@dav-schorndorf.de



Bergesel
die Jugendgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene



Die Jugendgruppe „Bergesel“ wurde für alle Mitglieder der Sektion Schorndorf zwischen 15 und 27 Jahre gegründet, die Spaß an gemeinsamen Wanderungen und Ausflügen in die Alpen haben. Unsere Jugendgruppe besteht aktuell aus 21 bergbegeisterten Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Unser Ziel ist es mit euch in die Natur zu gehen und gemeinsam auf tolle Erlebnisse zurückzublicken. Möglich ist alles! Eine Fahrradtour in Berglen, Wandern im Schwäbischen Wald, eine Hüttentour im Allgäu oder die luftigen Höhen am Klettersteig zu erklimmen. Wenn die Tage kürzer werden, kommt auch das Bouldern und Klettern nicht zu kurz. Im Winter gehen wir Langlaufen und genießen die Einsamkeit bei Schneeschuhtouren.

Kanutour auf der Tauber

Im Mai hieß es Füße einziehen und ab aufs Boot! Von Gamburg bis nach Wertheim paddelten wir in mehreren Kanus ca. sechs Stunden auf der wunderschönen Tauber. Bei herrlichem Sonnenschein trugen wir unsere Kanus um sechs Wehre, kamen am Kloster Bronnbach vorbei und verbrachten unsere Mittagspause im Biergarten. Ohne gekenterte Boote kamen alle erschöpft aber zufrieden in Wertheim an. Ein toller Frühlingstag!

Wo ist der Schnee geblieben?

Diese Frage ging uns im Februar nicht nur einmal durch den Kopf. Eigentlich hatten wir ein verlängertes Wochenende im Allgäu zum Langlaufen und Schneeschuhwandern geplant. Ausgangspunkt war die Jubi in Bad Hindelang. Durch die frühlinghaften Temperaturen reichten die übrigen Schneefelder nur noch zur Schneeballschlacht. Aber hey, T-Shirt und Sonnenbrille raus und auf ging's auf die Reuterwanne und am nächsten Tag über den Spieser auf das Wertacher Hörnle. Auf der Buchel-Alpe wartete noch eine leckere Brotzeit!

Am Abreisetag ließ uns das Regenwetter nicht viele Optionen - so nutzten wir die Gelegenheit, die Sturmannshöhle, eine natürliche Karsthöhle bei Obermaiselstein, zu besichtigen.



Werde Teil der Jugendgruppe

Du bist zwischen 15 und 27 Jahre alt und suchst weitere Freunde zum Wandern, Klettern, Bergsteigen oder Schneeschuhwandern? Dann komm in die Gruppe Bergesel der DAV Sektion Schorndorf und schreibe uns ein E-Mail an jdav@dav-schorndorf.de. Gerne auch weitersagen!

Jugendleiter gesucht

Du hast Interesse an der Tätigkeit als Jugendleiterin oder Jugendleiter und möchtest selbst Verantwortung in der Führung einer Gruppe übernehmen? Dann informiere dich auf schulungen.jdav.de über das breite Angebot verschiedener Grundausbildungen und Fortbildungen.

Bei allen Fragen rund um unsere Jugendgruppe Bergesel oder die Grundausbildung zum Jugendleiter kannst du dich an jdav@dav-schorndorf.de wenden. Wir freuen uns auf dich!



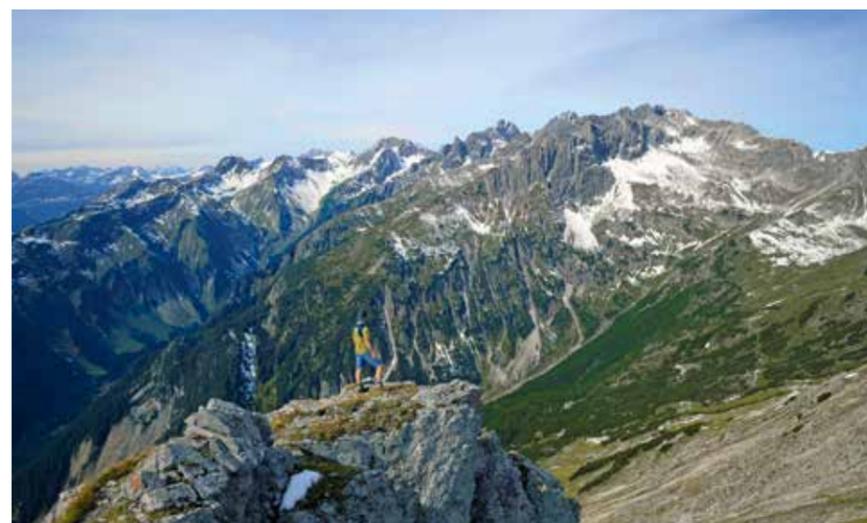
Programm

Wir treffen uns alle zwei Wochen Montags um 18:30 Uhr. Für 2025 haben wir folgende Ausfahrten für euch geplant:

- **Frühjahr:** Tagesausflüge zum Langlaufen und Schneeschuhgehen
- **Mai:** Rafting im Allgäu (Haus Schattwald, Tannheimer Tal)
- **August:** Hüttentour (Planung folgt)

Weitere Ausfahrten oder Tagestouren sprechen wir individuell in der Gruppe ab - wir freuen uns auf eure Wünsche und Ideen!

Kim Krug



Zu Besuch auf der Hermann-von-Barth Hütte

Im September hatten wir eigentlich vom Lechtal aus den großen Krottenkopf als Ziel. Aufgrund der frühen Schneelage planten wir jedoch abends auf der Hermann-von-Barth-Hütte unsere zweite Etappe um und entschieden uns für eine Rundtour über die Söllner Rotwand zurück nach Elbigental. Der Hüttenabend mit Hüttenwirt Harald war auf jeden Fall ein bleibendes Highlight.

Nach Kartenspielen in der Runde stimmte Harald mit seiner Ziehharmonika und zahlreichen Liedern ein und sorgte für beste Stimmung in der gemütlichen Stube.





nerischen Tag froh, auf dem Rifugio Ponti anzukommen.

Der letzte Tag am Berg war ein Tag voller Kontraste: Auf der einen Seite die karge, rauhe Landschaft, auf der anderen Seite die überraschend sanften Täler und kleinen Oasen der Ruhe. Am Nachmittag kamen wir zurück ins Tal und kehrten mit dem Bus zurück nach Sondrio, wo wir die letzte Nacht vor unserer Heimfahrt verbrachten und die Tour gemütlich ausklingen ließen.

Trotz der skeptischen Wettervorhersage hatten wir Glück – ein kleines Wunder im Gebirge, das uns die Tour mit Sonne und trockenen Wegen bescherte. Der Sentiero Roma hat uns einmal mehr gezeigt, dass jede Bergtour ein Geschenk ist und dass sich Geduld und Flexibilität in den Bergen immer auszahlen.

Christian Sachon



Herbstliche Tour Auf dem Sentiero Roma durch das Bergell

Zum Ausklang des Sommers führte uns die diesjährige Herbsttour in das faszinierende Bergell, eine der wildesten und ursprünglichsten Bergregionen der Alpen. Unser Ziel: der berühmte Sentiero Roma – ein anspruchsvoller Höhenweg, der zu den schönsten und spektakulärsten Routen im Alpenraum zählt und zu unrecht im deutschsprachigen Umfeld eher unbekannt ist.

Bereits bei der Planung der Tour waren wir uns der Herausforderungen bewusst, die diese Tour bietet: steile Aufstiege, ausgesetzte Passagen und karge, einsame Hochgebirgslandschaften. Dazu kam die Wetterprognose, die eher unbeständig war und uns immer wieder Bedenken bereitete. Doch während der Tour schien uns das Bergglück hold zu sein. Die Wettervorhersagen bewahrheiteten sich nicht, und wir durften fast durchgehend bei trockenen Bedingungen und sogar einigen sonnigen Abschnitten unterwegs sein. Es schien fast, als hätte das Bergell seinen herbstlichen Zauber eigens für uns entfaltet. Unser erstes Etappenziel war die gemütliche Rifugio Brasca, die uns am Abend mit

einem spektakulären Blick auf die umliegenden Gipfel und einem hervorragenden Essen erwartete. Der Anstieg durch die Kastanienwälder war trotz seiner Einfachheit anstrengend, aber die Vorfreude auf die kommende Route und das einzigartige Panorama, das uns erwartete, motivierte die gesamte Gruppe.

Tag zwei führte uns über viele Höhenmeter immer weiter ins Hochgebirge, bis wir inmitten der Granitriesen auf der Rifugio Gianetti ankamen.

Am nächsten Morgen führte uns der Weg über mehrere markante Pässe zum Rifugio Allievi Boncozza und bot immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die Granitwände des Bergells. Auf den Pässen angekommen, belohnte uns das Panorama mit einem freien Blick über das ganze Tal und die imposanten Gipfel der Umgebung.

Auch der vierte Tag hielt einige Highlights und nochmals anspruchsvolle, technische Passagen bereit. Die Luft wurde zunehmend kühler, und man konnte den nahenden Herbst bereits spüren. Wir waren nach einem reg-

Hüttentour rund um den Piz Buin

Am 21. Juli 2024 fuhren wir mit sieben Personen zur Bielerhöhe, parkten und fuhren mit dem Bus nach Ischgl, dem Ausgangspunkt unserer Tour. Nach einem kurzen Aufstieg mussten wir schon an der Mittelstation der Fimbabahn den ersten Regenguss abwarten. Durch das Fimbatal gingen wir zur ersten Übernachtung in der Heidelbergerhütte. Am zweiten Tag überquerten wir bei schlechter Sicht das Kronenjoch (2980m) und stiegen über Geröll ab zur Jamtalhütte. Tags darauf war uns der Wettergott gnädig und wir überquerten bei gutem Wetter die Gletschnerscharte (2839m) und erreichten die Wiesbadener Hütte zur dritten Übernachtung. Von dort stiegen wir auf kurzem Weg hinab zur Bielerhöhe.

Rainer Kielkopf



HÄRER BARRIERE-FREI HEISST: SORGENFREI. *Badsanierung all-inclusive, funktionell und sicher.*

Härers geben Antworten, im Laden und am Telefon
Mo-Fr 7-9.30 + 16-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung
81544

Solides Handwerk seit 1959!

HÄRER

Sanitär · Heizung · Bau-Flaschnerei

Mühlstraße 18 · 73660 Urbach
www.haerer-urbach.com



Wir bauen für Generationen

HOLZBAU Bogunovic

Fertighausbau · Zimmererarbeiten · Fensterbau · Haustüren



**Die
Hausmarke**

individuell · energieeffizient · schlüsselfertig

www.holzbau-bogunovic.de

Wilhelm-Bahmüller-Straße 27 · 73655 Plüderhausen
Rufen Sie an: **07181 885940** · Wir beraten Sie gern.



Wandertouren



100-km-Jubiläumswanderung

Eine weitere Veranstaltung im Alpenrosenhütte-Jubiläumsjahr, die 100-km-Jubiläumswanderung (eine Genusswanderung) von Brixlegg im Inntal auf die Alpenrosenhütte, wurde erfolgreich durchgeführt.

1. Etappe

Am Samstag, 28.09. 2024 sind wir (fünf Wanderinnen und fünf Wanderer) um 12:45 Uhr am Bahnhof Brixlegg im Inntal gestartet und trotz aufkommendem Regen nass aber gut gelaunt am Kaiserhaus in der Kaiserklamm angekommen.

2. Etappe

Die 2. Etappe (eine Flachetappe) führte uns durch waldreiches Gebiet nach Thiersee ins Bio-Landhaus Seethaler,

3. Etappe

Thiersee, durch die Innstadt Kufstein steil aufsteigend zum Gipfelkreuz am Weinbergerhaus (ehemals Brentenjoch-Hütte), mit toller Aussicht auf den Wilden Kaiser.

4. Etappe

Die Königsetappe vom Weinbergerhaus um den Wilder Kaiser, am Hintersteiner

See vorbei, durch zahlreiche Schnee- und Geröllfelder zur Gaudeamushütte.

5. Etappe

Etappe 5 mit viel Regen: Abstieg über die Wochenbrunner-Alm nach Going und über das Hollenauer Kreuz, den Astberg hinab nach Kirchberg ins Brixental.

Schlussetappe

Schlussetappe am 03.10.2024: Um kurz vor 14 Uhr sind wir (komplett) auf der Alpenrosenhütte angekommen und haben in der Nacht 25 cm Neuschnee bekommen.



**Weiter so?
Bloß nicht!**

Es ist Zeit, an die Zukunft zu denken.

Auch wir haben klein angefangen. Mittlerweile nutzen wir zu 100 Prozent Ökostrom, fahren Elektroautos, legen das Geld unserer Kunden nachhaltig an und agieren fair. Und: Es gibt noch viel zu tun. Deshalb bauen wir unser Engagement kontinuierlich aus. Fang auch du klein an. www.kskwn.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Waiblingen



Ladies-Hüttentrekking auf der Tour du Mont-Blanc



Wenn man beim Bergwandern Leute aus Japan, Australien, Brasilien, Südafrika, Kanada und vielen weiteren Nationen trifft, wo ist man dann unterwegs? Diese internationale und magische Wanderoute führt durch drei Länder und nennt sich „Tour du Mont-Blanc (TMB)“. Sie umrundet Europas höchstes Bergmassiv und zwar ohne dass man Steigeisen und Pickel braucht.

Teile dieser faszinierenden Wanderstrecke hatte Renate Florl als Fachübungsleiterin Bergsteigen des Deutschen Alpenvereins Bezirksgruppe Backnang für das sechstägige Ladies-Hüttentrekking ausgewählt.

Nach der Bahnfahrt in die Schweiz – der deutsche ICE musste wegen seiner Verspätung am badischen Bahnhof in Basel seine Fahrt beenden – kam die Gruppe mit zweistündiger Verspätung am Zielort Champex-Lac an.

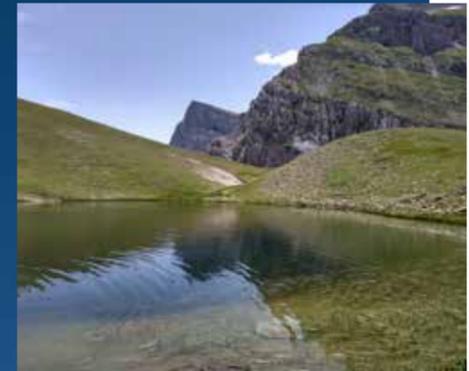
Mit dem Gepäck im Rucksack ging es dann jeden Tag zu Fuß auf abwechslungs- und aussichtsreichen Wegen und schmalen Steigen weiter. Teilweise mussten bis zu 1000 Höhenmeter auf- und abwärts bewältigt werden. Das leckere Käsefondue am Abend

am Col de la Forclaz bleibt dabei sicher allen in guter Erinnerung. Nach dem Aufstieg zum Col de la Balme sowie zur Grenze nach Frankreich hatte die Gruppe zum ersten Mal den leuchtenden Gipfel des Mont-Blanc im Blickfeld. Diese unvergessliche und faszinierende Wow-Anblicke auf Europas höchste Gebirgsgruppe mit Gletschern und spitzen Felsnadeln bot sich auch in den nächsten Tagen immer wieder.

Ein Highlight am Wegesrande: zweimal sah die muntere Damengruppe Steinböcke, die wirklich nur unweit des Weges grasten.

Am vorletzten Tag erklimmen die fitten Ladies, teilweise über eiserne Leitern, den 2525 m hohen Gipfel des Brévent. Die super aussichtsreich gelegene Hütte Bellachat war dann schon die letzte Unterkunft dieser besonderen internationalen Wandertage. Am letzten Tag mussten mehr als 1100 Höhenmeter abwärts zum Bahnhof Les Houches zurückgelegt werden. Mit dem Wetter hatten es die Ladies gut getroffen: nur dreimal musste für kurze Zeit der Poncho bzw. der Regenschirm ausgepackt werden.

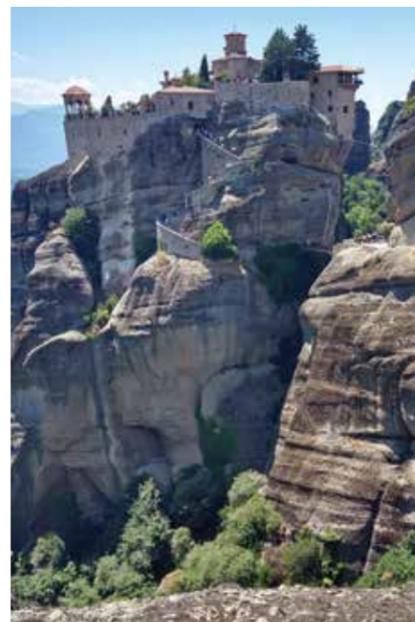
Renate Florl



Unsere diesjährige Sektionsreise führte uns nach Nordgriechenland. Nach Ankunft in Thessaloniki wurden wir von dem einheimischen Deutsch sprechenden Bergwanderführer empfangen und fuhren direkt ins Pindos-Gebirge im Nordwesten Griechenlands.

Wir begannen unsere Tour im Grand Canyon Griechenlands. Die Vikos-Schlucht gilt als tiefste Schlucht Europas. Am nächsten Tag konnten wir mit einer Bergtour von 1340 hm im Auf- und Abstieg für die bevorstehende Wanderung über das Olympmassiv trainieren. Die Vegetation erinnert an die Alpen, wir konnten sogar Wildpferde sehen. Zur Abkühlung nach dem Aufstieg konnten wir im Drachensee baden. Danach ging es weiter zu den Meteora Klöstern, von denen wir zwei auch von Innen besichtigen konnten. Beeindruckend, wie sie wie Adlerhorste auf den Felsen kleben. Den Sitz der antiken Götter besuchten wir am Olympmassiv. Zuvor konnten wir das Dionysos-Kloster besichtigen, das gerade wieder aufgebaut wird. Es wurde 1943 von den Nazis zerstört.

Nach Übernachtung auf der Hütte Spilios Agapitos bestiegen wir den ausgesetzten Mytikas, 2917 m mit herrlichem Blick aufs Meer. Die Versorgung der einfachen Berghütten am Olympmassiv erfolgt mit Pferden und Maultieren.



Die letzte Übernachtung war in Platamonas, wo wir zum Abschluss im Meer baden konnten und eine abwechslungsreiche Kulturwanderreise noch einmal Revue passieren lassen konnten.

Die nächste Sektionsreise im August 2025 führt uns in den Norden Albanien.

Helga Welsch



Kultur- und Wanderreise, 15.06.-22.06.2024

Nordgriechenland mit Olympbesteigung





Seniorengruppe Alpen-Oldies



Unsere Touren sind zwischen fünf und sieben Kilometer lang. Um die Zusammengehörigkeit zu stärken, darf eine Einkehr natürlich nicht fehlen.

Am 15.02.24 war der Start der ersten Wanderung bei traumhaftem Wetter. Wir sind von Schorndorf aus gestartet nach Urbach zur Bäckerei Schulze. Inzwischen sind die Unternehmungen etwas mutiger geworden, da ich viel Unterstützung meiner Gruppe habe und von den Erfahrungen profitiere.

Ganz spontan gibt es auch mal kleine unerwartete Überraschungen. Rosemarie hat uns in Winterbach mit Sekt und selbstgemachten Knapper Stängel die Wanderung in den Weinbergen versüßt.

Am Aichenbach in Schorndorf haben wir im Kneippbecken alles getan, um unseren Kreislauf in Schwung zu bringen um dann den Tag im Stadtbiergarten ausklingen zu lassen. Es hat mich sehr gefreut, dass wir auf dem Seniorennachmittag auf der Schorndorfer Hütte zahlreich vertreten waren.

Einen ganz herzlichen Dank an alle, die mich durch Ihre Erfahrungen tatkräftig unterstützten und das wir so eine tolle Gruppe geworden sind.

Ich freue mich auf das Jahr 2025, dass alle gesund bleiben und wir noch viel mehr von diesen schönen Momenten zusammen genießen können.

Renate Temme



Wanderausfahrt in die Pfalz

Am 21.6.2024 trafen sich 14 wanderfreudige Mitglieder zu unserer Ausfahrt in die Pfalz. Über die A 61 und die B 650 ging es bis zu unserem Ausgangspunkt in der Nähe von Lindenberg. Von hier aus machten wir uns an den Aufstieg in Richtung der Pfälzer Wald Hütte am Lambertsberg. Auf schönen Naturwegen machte die Wanderung richtig Spaß. Nach ca. 2 Stunden trafen wir auf der Hütte ein und legten eine Pause zur Stärkung und zum Löschen unseres Durstes ein. Nach dem obligatorischen Bild auf der großen Schaukel machten wir uns auf den Rückweg, vorbei am Kurpfalzpark zu unserem Ausgangspunkt. Über Neustadt an der Weinstraße ging es zu unserem Quartier nach Kirrweiler. Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns in der Gaststätte zum gemütlichen Ausklang des Tages und es wurde so manches Gläschen Wein gekostet.

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Auto nach St. Martin, einem der schönsten Orte in der Pfalz. Von hier aus machten wir uns auf dem Weg zum höchsten Punkt in der Pfalz, der Kalmit. Entlang eines wunderbaren Bachlaufes ging es Richtung dem Gasthof an den Fichten.



Diesen ließen wir aber links liegen und machten uns an den Aufstieg zur Kalmit. Auch hier sah man, dass in den Wochen davor größere Wassermengen den Berg herunterkamen. Der sonst so schöne Weg entlang des Bachlaufes war nicht begehbar. Auf der Höhe angekommen kamen wir in das bekannte Felsenmeer an der Kalmit. Dort ist ein sehr gefragtes Bouldergebiet und man konnte den Boulderern bei ihrem Sport zusehen. Anschließend ging es zur Stärkung auf die Kalmit. Nach der Rast machten wir uns wieder an den Abstieg. An der Pension angekommen begaben sich die meisten zu einer kleinen Weinprobe ins Probierstübchen und bestellten für den nächsten Tagen ihre ausgewählten Weine. Auch diesen Abend ließen wir wieder gemütlich ausklingen.

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück der bestellte Wein eingeladen und es ging los Richtung Deidesheim. Von dort aus ging es wieder auf schönen Pfaden Richtung Wachenheim. Kurz vor Wachenheim kamen wir zur Ruine Wachtenburg auf der wir nochmals eine Pause bei schönstem Wetter und noch besserer Aussicht einlegten. Zum Abschluss ging es dann entlang der Weinberge zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Am Schluss waren sich alle einig, dass wir wieder mal ein tolles Wochenende in der Pfalz verbringen konnten. Es wurde auch gleich der Termin für 2025 festgelegt. Wir starten wieder am 4.7. für 3 Tage in die Pfalz.

Hans Hutt

05.-08.09.2024

Ausfahrt zur Alpenrosenhütte



Bei der viertägigen Wanderung präsentierten sich die Kitzbühler Alpen bei bestem Herbstwetter. In diesem Jahr nahmen inklusive Tourenleiter acht Personen teil.

Erster Tag

Wegen Bauarbeiten für einen zusätzlichen Speichersee an der Mittelstation der Bergbahn war die Nutzung des Parkplatzes am Maierhof in diesem Jahr nicht möglich. Dieser Umstand sollte aber kein Nachteil werden und so wurde kurzerhand als Einstiegstraining für die folgenden Tage der Aufstieg zu Fuß von der Talstation aus (ca. 6 km Distanz, 730 m Anstieg) durchgezogen. Nach einer kurzen Stärkung auf der Alpenrosenhütte und Wechsel zu Tagesgepäck ging es noch auf eine gemütliche Rundwanderung über den Alpenrosensteig und Talkaser (ca. 4,6 km Distanz, 200 m Anstieg).

Zweiter Tag

Am zweiten Tag erfolgte über den Alpenrosensteig der Zustieg auf das 2.032 m hohe Brechhorn. Hier teilte sich die Gruppe, wobei die Hälfte noch weiter zur Floch zog und der Rest den Rückweg antrat und im Brechhornhaus einkehrte. Letztlich traf man sich teilweise wieder am Brechhornhaus oder auch erst wieder an der Alpenrosenhütte. Der Rückweg ging wiederum über den Talkaser. Die lange Variante der Tour umfasste rund 18,6 km Distanz und 1.080 m Anstieg.



Dritter Tag

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Gams. Über den Talkaser erfolgte zunächst der Aufstieg zum 1.952 m hohen Gampenkogel. Nach einer kurzen Rast zum Genießen des Ausblicks ging es auf der Ostseite wieder hinunter und nach Norden weiter zur Wiegalm. Direkt hinter der Wiegalm führte ein steiler Steig über das Gaisbergjoch zum Gaisberg, auf dem zahlreiche Schwalbenschwänze und andere Schmetterlinge zu beobachten waren. Der Abstieg erfolgte über die Bärstättalm, von der aus ein relativ ebenerdig verlaufender Fußweg über die Kobingerhütte zurück zur Wiegalm führt. Auf der Wiegalm wurden die wohl besten Kaltgetränke des Jahres bei nunmehr hochsommerlichen Temperaturen konsumiert und danach erfolgte gestärkt die nördliche Umrundung des Gampenkogel. Ein mühsamer Abschnitt führte über die Zufahrtsstraße zur Talkaser Hochalm, auf dem allerdings eine Sensation die Wanderer bei Laune hielt: ein Murmeltier! Zurück zur Einködlscharte gab es dann nochmals einen

schönen Steig, ehe der Rückweg über den Talkaser zur Alpenrosenhütte stattfand. Am Ende durfte man stolz sein auf rund 19,6 km und 1.200 m Anstieg.

Vierter Tag

Da es in diesem Jahr kaum Heidelbeeren am Gampenkogel gab, fiel das Sammeln aus und es fand am vierten Tag stattdessen eine kurze morgendliche Rundtour von ca. 4,6 km und 320 m Anstieg über die Choralpe und das Guggenkögele, wiederum mit Abstieg über den Talkaser, statt. Beim Aufstieg über die Wiesen unter der SkiWeltbahn ließen sich rund ein Dutzend Paraglider beim Start beobachten.

Nach der Rundtour gab es für die meisten Teilnehmer noch zum Abschluss eine Stärkung auf der Alpenrosenhütte. Danach ging es wiederum mit schwerem Gepäck auf den eigenen Spuren des ersten Tages zurück ins Tal.

Hans Fiddes



DAV-Wanderreise auf die Kapverdischen Inseln



Ein besonderes und exotisches Ziel hatte Fachübungsleiterin Bergsteigerin Renate Florl für die zweieinhalb wöchige DAV-Wanderreise von Ende Februar bis Mitte März ausgewählt: die Kapverdischen Inseln. Diese Vulkaninseln liegen im Atlantischen Ozean, gut eineinhalb Flugstunden südlicher als die kanarischen Inseln.

Das sommerliche Klima mit tagsüber rund 25 Grad und nachts um 18 Grad war zum Wandern ideal. Jeden Tag war man unterwegs: auf ausgesetzten und abenteuerlichen Küstenwegen sowie auf spannenden und überaus steilen Pfaden durch die meist kargen und trockenen Berglandschaften, bergauf und bergab. Faszinierend waren dabei die uralten gepflasterten Saumpfade, die in unendlich vielen Kehren und mit vielen Kilometer langen Mäuerchen in Trockenbautechnik zur seitlichen Absicherung die Wanderwege darstellten. Es boten sich dabei unendlich viele schöne Ausblicke!

Mehr als einmal ging es mehr als 700 Hm in „unendlich vielen“, sprich mehr als 50 eindrucksvollen Kehren bergab. Etliche kleine Orte und einzelne Siedlungen liegen heute noch so abgelegen, dass sie nach wie vor nur zu Fuß und mit Lasteseln versorgt werden können. Überall trafen wir auf freundliche Menschen, die überraschend oft sogar deutsch sprachen. Im Rahmen der Reise wurden zwei Inseln besucht, São Vicente (mit kleinem Flughafen) und – mit der Fähre – die sehr vielfältige und abwechslungsreiche Wanderinsel Santo Antão, mit Gipfeln bis fast 2000 Metern Höhe. Natürlich boten sich auch immer wieder Strände für einen Aufenthalt am und im angenehm warmen Meer an.

Bei den Wandertouren konnte in den fruchtbaren Tälern u. a. der Anbau von Kaffee, Gemüse und Yamswurzeln, Papayas und Bananen sowie die Ernte und Verarbeitung von Zuckerrohr aus nächster Nähe beobachtet werden. Und abends konnte man diese lokalen Speisen dann selbstverständlich auch genießen!

Die vorab reservierten Quartiere wurden des Öfteren gewechselt, so dass man sehr gute Einblicke in die ganz verschiedenen (Wander-) Regionen sowie in die landestypischen Gästehäuser der Inseln bekam. Mit ganz besonderen Eindrücken kehrte die kleine Gruppe über Lissabon nach Deutschland zurück.

Schritt für Schritt in den Tuxer Alpen unterwegs...



... und im Gunzesrieder Tal



7 Frauen und 1 Quotenmann machten sich am Sonntag auf nach Tirol nach Oberellbögen. Die Fahrt war entspannt und so schnallten die meisten nach der Parkplatzsuche (Hüttenparkplatz war voll) um die Mittagszeit die Schneeschuhe an. Der Aufstieg zum Meißner Haus (1707m) erfolgte auf gut begangenen Forstwegen und war nach 2,5 h bewältigt. Bevor jedoch der Rucksack abgelegt wurde, absolvierten alle noch das LVS Training. Jetzt endlich lies Karin die Zügel los und der Abend in der warmen Gaststube wurde sehr genossen.

Bewölkt und mit leichten Minusgraden ging es am nächsten Tag von der Hütte auf den Morgenkogel 2607 m. Der Blick ging mehr Male ins Inntal und den Sellrain. Nachmittags auf der Hütte ließen wir uns den Kuchen schmecken. Der dritte Tag war dann überraschend schlechter als angesagt: leichter Schneefall, Nebel, Wind. Nachdem Karin die richtige Abzweigung verpasste zur geplanten Viggarspitze (2306 m) versuchten wir zweimal den Hang Richtung Westen / Gipfel zu queren und drehten dann aber auf 2100 m Höhe um. Diese vernünftige Entscheidung wurde an der Hütte mit strahlendem Sonnenschein belohnt, worauf wir noch ein erweitertes LVS Training machten (Mehrfachverschütteten Suche, Was ist unter der Sonde? Ausgraben).

Am 4. und letzten Tag genossen wir noch die Einsamkeit im Wald und deutlich spürbare Plusgrade und schwerem Schnee beim Abstieg über die Profegalm (1809 m) wieder nach Oberellbögen; aber wo waren unser Autos?

Ein Tiroler half uns ein wenig mit dem Hinweis eine halbe Stunde „au“. Wahrscheinlich hat er es unseren Gesichtern angesehen, dass wir mit dem Übersetzen leicht überfordert waren. Nachdem wir das schwäbische Aua gedanklich ausgeblendet haben und Aui als hinab interpretierten, waren unser Pkw nach einer dreiviertel Stunde auch gefunden und so ging es wieder heimwärts. Schön wars.

Im Tal war alles grün und die ersten Frühjahrsboten streckten vorsichtig ihre Knospen aus dem feuchten Boden; ab 1300 Hm allerdings fanden wir eine geschlossene Schneedecke, die nach „oben wächst“ (O-Ton Bernhard, unser Wirt in Gunzesried). Zwei Tage bewölkt und zwei Sonnenschein und Schneeschuhe, die sich immer zum Schnee hin leicht tragen ließen, war uns genug. So wurde der Große Ochsenkopf 1662m mit anschließendem LVS Training sowie das Höllritzer Eck und Bleicher Horn, beide 1669m, natürlich unter Berücksichtigung der Wildruhezonen erklommen. Die zwei folgenden Tage ging es nach Balderschwang wo zuerst der Sipplinger Kopf angepeilt war, aber dann doch zum Wintergipfel Heidenkopf 1685m wurde und zum Abschluss noch der Piesenkopf 1480 m mit zum Teil sehr romantischen Abschnitten.

Beim Letzten trugen wir nur die Schneeschuhe auf der gut gespurten Route und benutzten zum Abstieg die Grödeln, die eigentlich gedacht waren für die Wanderungen ohne Schnee. Man wird doch immer wieder positiv überrascht!

Karin Graf



GASTHAUS zum Lamm

SCHORNBACH

- * Gutbürgerliche und schwäbische Küche
- * Frische Produkte aus der Region
- * Viele Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltungen
- * Gemütliche und familiäre Atmosphäre
- * Jeden Werktag (außer Mittwoch) zwei Tagesgerichte

Alle Infos, unsere komplette Speisekarte sowie viele Fotos finden Sie unter:

www.lamm-schornbach.de

Die Wochenkarte und saisonale Aktionen gibt es auch unter: www.facebook.com/lamm.schornbach



Kontakt: Familie Wahl | Talauenstrasse 2 | 73614 Schorndorf-Schornbach
Tel.: 0 71 81 / 7 67 64 | Fax: 0 71 81 / 7 14 03 | E-Mail: kontakt@lamm-schornbach.de



Im zweiten Jahr in Folge ermöglichte das gut besuchte Fahrtechnik Camp in der Pfalz Biker*innen aller Levels an ihrer Technik zu feilen. Spitzkehren und allgemein Kurven standen im Vordergrund. Das Camp bieten wir Euch neben unseren Basic-, Fortgeschrittenen- und Gelände- Kursen auch in diesem Jahr wieder an. Gerne bieten wir auch auf Anfrage individuelle Fahrtechnik-Kurse an - meldet Euch hier bitte bei uns.

Ein Highlight war der Alpencross 2024, bei dem in neun Etappen fünf Alpen-Hauptkammspässe, darunter Geiseljoch und Pfundererjoch, überquert wurden.

Technisch fordernde Trails und ein Klettersteig (Puez Scharte) boten sportliche Herausforderungen und führten durch abgeschiedene, atemberaubende Landschaften. Ziel war Riva am Gardasee mit dem Naranch Trail als Finisher - ein gebührender Abschluss für diese achttägige Tour.

Viel Spaß und geniale Trails bot auch unsere Ausfahrt nach Scuol (Schweiz). Hier wurde nicht nur gemeinsam gefahren, sondern auch in der Selbstversorgerhütte zusammen gekocht.



Alpencross 2024



Jugendarbeit und Ausbildung

Der neue wöchentliche Jugend-Biketreff „Shredding Thursday“, geleitet von Tim Köngerter, bereichert unser Programm. Hier bieten wir unserer Mountainbike-Jugend eine Plattform an, um gemeinschaftlich den Mountainbike-Sport zu „erfahren“ und sich zu connecten.

Herzlichen Glückwunsch an Stefan Schnötzing zum erfolgreich bestandenen MTB-Trainer C. Durch ihn können wir jetzt auch „Technik Workshops“ anbieten, in denen es rund ums reinigen, pflegen und warten des Bikes geht.

Danksagung

Ein großes Dankeschön geht an alle Trailpaten, Trainer*innen, Helfer*innen, das Social-Media-Team, Partner & Sponsoren und an unseren Vorstand sowie Sektionsbeirat für Eure Unterstützung. Jeder einzelne von Euch trägt einen wichtigen Beitrag zu unserer wunderbar vielseitigen MTB-Community bei..

Wir suchen Dich

als Administrator für unsere Trails in den Wäldern rund um Schorndorf. Lust mitzuarbeiten? Dann informiere dich hier über die Stellenausschreibung.



MTB Saison Rückblick 2024

Unser Rückblick auf gemeinsame Touren, spannende Kurse und gelungene Erlebnisse mit Euch

Trotz schlechter Wetter-Prognosen konnten wir im Bayrischen Wald viele Trails fahren, kombiniert mit einem Vormittagsabstecher in die Kletterhalle nach Deggendorf



Trailausfahrt Freiburg: die Freiburger MTB e.V. hält ihre Trails in einem top Zustand, weshalb es immer Spaß macht die Trails zu rocken. Toll, dass wir das mit 18 Teilnehmer*innen teilen konnten.



Schorndorfer Hütte: Ein großes Dankeschön an Werner und Ingrid, die so viele Jahre die MTB-Ausfahrt in die Schorndorfer Hütte mit viel Liebe und Hingabe unterstützt haben. Letztes Jahr 2024 haben Manfred, Stefan und viele weitere Freiwillige das MTB-Wochenende gemanagt.

MTB-Trails

Wir freuen uns, dass seit dem 23.04.2024 die Trails im Gemeinwald Plüderhausen offiziell eröffnet wurden. Der Freeride Mountain Shop unterstützte mit seinem Test- & Beratungsstand. Das M1-Café Urbach verfeinerte dieses tolle Event mit kostenlosen Getränken, Vesper und Eis. Aufgrund der starken Regenfälle in 2024 waren die Wege der Berker-Wand lange nicht befahrbar - nun sind die Trails wieder offiziell befahrbar. Wir versuchen über unsere öffentlichen Kanäle (alpenvereinaktiv, instagram etc.) Euch über den Trailstatus auf dem Laufenden zu halten.

Wir suchen weiterhin tatkräftige Unterstützung für die Koordination unserer Trails. Wir haben eine Motorsense und weiteres Werkzeug angeschafft, um die Pflege unserer Trails zu vereinfachen.

Neue Spenden Schilder finden sich nun im Wald! Oder direkt hier!



Wir freuen uns schon auf die nächsten Touren und Events. Dafür hat sich unser Mountainbike-Team wieder richtig ins Zeug gelegt, um ein gemeinsames und attraktives Angebot für 2025 zu gestalten. Mehr Infos, Details zum Programm 2025 und aktuelle Beiträge findet ihr auf unserer Webseite.

Bleib auf dem Laufenden ...

@dav_schorndorf_mtb
 www.facebook.com/MTBDAVSchorndorf



Support us!

Unterstütze uns mit deiner Spende



Kletterbox



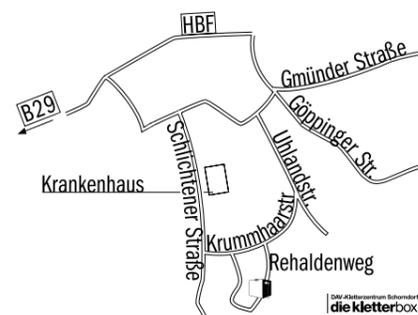
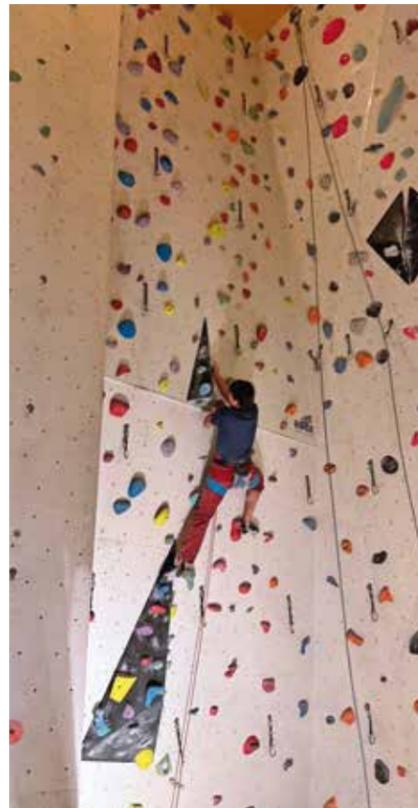
Die sektionseigene Kletterhalle „die Kletterbox“ steht für Freunde des Klettersports bereit. Auf einer Kletterfläche von 350 m² finden sich über 50 abwechslungsreich geschraubte Routen im Schwierigkeitsbereich von 3+ bis 9+ und mit einer Höhe von bis zu 12 Meter. Langeweile ist fehl am Platz!

Und sollte einmal der Kletterpartner fehlen, kann in einem separaten Boulderraum trainiert und an Problemen getüfelt werden. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Öffnungszeiten

Mo - Fr 19 – 22 Uhr (ausgenommen Schulferien)

Bei Interesse am Kletterkurs Toprope und Kletterkurs Vorstieg, bitte bei André Bunzenthal (andre.bunzenthal@dav-schorndorf.de) melden. Ein passender Termin wird anschließend gefunden.



Schorndorfer Hütte

Ehrenmitgliedschaft für unseren ehemaligen Hüttenwart Otto Lutz



Genußvolle Stärkung beim Hüttenputzhelfervesper

Vom Wetter begünstigt

Warmes und sonniges Frühlingwetter begleitete unseren diesjährigen Hüttengroßputz im Mai. So konnten wieder alle Decken, Kissen und Sitzpolster im Freien einer sorgfältigen Reinigung unterzogen werden. Alle Schlafräume, der Sanitärbereich, Küche und die Stube wurden gründlich geputzt. Außen wurde gemäht, Sträucher und Hecken gestutzt, der Fahrweg repariert, Dachrinnen und die Rinne hinter dem Haus vom Laub befreit; ebenso erhielten zwei Bänke an der Feuerstelle neue Sitzflächen. Auch das abschließende Vesper konnte wieder an einer langen Tafel auf der Wiese

erfolgen. Im Laufe des Jahres wurden noch für die Kopfkissen in einem Schlafräum neue Bezüge genäht und die Entwässerung des Vordaches umgebaut.

Schon die Woche vor dem Bergfest Ende Juni hatten wir stabiles Sommerwetter, was die Planung und Vorbereitung vereinfachte. Allerdings war es dann am Samstag so heiß, dass sich wohl mancher vom Fußmarsch aufs Kalte Feld abhalten lies. Bei nochmal reduzierten Preisen erlebten die Besucher ein fröhliches und entspanntes Bergfest, das eine regere Beteiligung verdient gehabt hätte. Unser ehemaliger Hüttenwart Otto Lutz wurde durch unseren Vorsitzenden für seine langjährigen und besonderen Verdienste für die Ortsgruppe Backnang geehrt und bekam die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Zum abendlichen Abschluss gab es unter dem Vordach ein Public Viewing des EM-Fußballspiels Deutschland – Dänemark.

Bei sonnigem und trockenem Herbstwetter konnten wir im Zuge der Grünpflege im Oktober die große Esche an der Wiese neben dem Sitzplatz fällen. Ein großer Holzspalter und viele fleißige Hände ermöglichten das ofenfertige Aufarbeiten und Einlagern des Brennholzes; ein Haufen Astholz wurde noch vor dem Winter ebenfalls ins Holzlager geschafft. Gut gestärkt mit leckeren Maultauschen kehrten die

Helfer müde, zufrieden und alle wohlbehalten ins Tal zurück. Einige gönnten sich abends noch den sehr unterhaltsamen Vortrag von Thomas Huber in der Barbara Künkeln Halle im Rahmen des 50jährigen Sektionsjubiläums. Damit sind jetzt alle Risikobäume gefällt und aufgearbeitet; glücklicherweise ist unser Wald auch seit unserer großen Fällaktion vor fünf Jahren vor weiterem Käferbefall verschont geblieben.

Leider arbeitet die Schmutzwasser-Pumpe trotz einiger Servicetermine nach wie vor nicht störungsfrei und hält die Hüttenverwaltung weiter auf Trab.

Bei all den Arbeiten können wir uns auf eine hilfsbereite, treue und erfahrene Schar von Hüttenwarten verlassen, die ihre Freizeit opfern und obendrein Werkzeuge und Ausrüstung zur Verfügung stellen. Dadurch verteilt sich die Arbeit auf viele Schultern und das gemeinsame erfolgreiche Arbeiten schweiß zusammen. Insbesondere bei der Grünpflege war ein großer Anteil junger Helfer zu verzeichnen, was uns Hüttenverwalter besonders freut und für die Zukunft zuversichtlich stimmt. Mal sehen, was uns das nächste Jahr alles bringen wird!

Eure Hüttenverwalter



Thomas Landmesser



Bernhard Hoffmann

Anzahl Schlafplätze:

24 Betten in 2 Schlafräumen. Es besteht genereller Schlafsackzwang. Betreten der Schlafräume nur mit Hausschuhen.

Reservierung:

Bei den Hüttenverwaltern. Die Hütte kann nur während der Anwesenheit eines Hüttenwarts belegt werden. Gruppen größer als 15 Pers. können nicht berücksichtigt werden.

Hüttenöffnungszeiten:

Die Hütte wird durch ehrenamtliche Hüttenwarte jedes Wochenende von Sa 14:00 Uhr bis So 16:00 Uhr betreut.

Anreise:

Die Anfahrt der Hütte ist nur dem Hüttenwart mit einer amtlichen Ausnahmegenehmigung gestattet. Gäste müssen das Auto am Parkplatz des Segelfluggeländes abstellen. Von dort aus geht man in ca. 15 Minuten zu Fuß zur Hütte

Bewirtschaftung:

Selbstversorgerhütte, Getränke und Speisen müssen selbst mitgebracht werden. Eine Küche steht zur Verfügung

MIT EINEM SCAN Schorndorfer Hütte



die kletterbox



Anfragen und Auskünfte

Volker Hahn, kletterhalle@dav-schorndorf.de

Anschrift

DAV Kletterzentrum Schorndorf
»die kletterbox«
Rehaldenweg 10 (Sporthalle Grauhalde)
73614 Schorndorf

Eintrittspreise		DAV Mitglieder der Sektion Schorndorf	DAV-Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	Einzelkarte	3,50	3,50	6,50
	5er Karte	14,-	14,-	26,-
	Jahreskarte	70,-	84,-	150,-
Jugendliche (6-17 Jahre)	Einzelkarte	2,50	2,50	5,-
	5er Karte	10,-	10,-	20,-
	Jahreskarte	45,-	50,-	110,-
Familienjahreskarte		100,-	-	-
Leihgebühren	Seil	4,-	4,-	4,-
	Klettergurt & HMS	3,-	3,-	3,-



MIT EINEM SCAN zur Reservierung

Alpenrosenhütte

... die 100-jährige, gemütlich-moderne alpine Schutzhütte

Die Alpenrosenhütte (1555 m ü. A.) ist eine bewirtschaftete Alpenvereins- hütte der Kategorie I und liegt idyllisch mitten im Ski-, Wander- und Mountainbikegebiet Wilder Kaiser Brixental. Talort der Hütte ist Westendorf (783 m ü. A.) in Tirol.

Ski- und Snowboard-Begeisterte kommen genauso auf ihre Kosten, wie Bergwanderer, ambitionierte Mountainbiker oder Seminar- teilnehmer, welche die herrliche Landschaft mit ihren grünen, saftigen Almwiesen und Gipfeln, sowie die imposanten Aussichten schätzen und genießen.

Das erfahrene und kompetente Hüttenteam rundet mit tollem Service und einer lokalen Küche den Urlaubs-, Erlebnis- und Berg-Tag professionell ab.

Modern, aber hüttentypisch funktional ein- gerichtete 2er- und 4er-Zimmer, das beliebte 8er-Bettenlager, sowie die modernen Sanitär- einrichtungen sind Garant für ein nachhaltiges, entspanntes Hüttenerlebnis.

Detaillierte Informationen zur Alpenrosenhütte findet man im Internet unter www.alpenrosenhuetten.at - eine Online-Reservierung kann hier komfortabel und einfach getätigt werden.

Das Hüttenjahr 2024 war geprägt vom Jubiläum 100 Jahre Alpenrosenhütte, mit dem Schreiben (herzlichen Dank an Mitautor und Ehrenrat Werner Graß) einer umfangreichen Chronik (erhältlich in der Geschäftsstelle), einem stimmungsvollen und feierlichen Jubiläums- wochenende vom 12.-14. Juli 2024, sowie Ende September einer 100-km-Jubiläums- wanderung von Brixlegg im Inntal auf die Alpenrosenhütte im Brixental.

In den letzten 100 Jahren wurden unzählige Herausforderungen gemeistert, seien es Wetterkapriolen, technische Innovationen oder gesellschaftliche Veränderungen. Doch durch die harte Arbeit, das Engagement und die Leidenschaft unserer Mitglieder sowie der Hüttenpächter haben wir unsere Hütte zu dem gemacht, was sie heute ist: ein Ort der Gemeinschaft, des Rückzugs, der Naturverbundenheit und des Abenteuers.

Wir erinnern uns an all die Menschen, die im Laufe der Jahrzehnte ihre Zeit und Energie in den Erhalt und die Pflege unserer Hütte gesteckt haben. Ihre Opferbereitschaft und Hingabe sind die Grundlagen, auf denen wir heute stehen.

Das 100-jährige Jubiläum war nicht nur eine Gelegenheit, in die Vergangenheit zurück- zublicken, sondern auch in die Zukunft zu schauen. Unsere Alpenrosenhütte wird weiterhin ein Ort sein, an dem Menschen

zusammenkommen, die Freude an der Natur und der Gemeinschaft haben. Möge sie für die kommenden Generationen genauso bedeutsam sein wie für uns.

Carola und Achim Zinßer, Claus Wolf

Anfahrtsstrecke:

siehe www.alpenrosenhuetten.at

Betriebszeiten Seilbahn:

Sommermonate Mai/Juni bis Oktober: voraussichtlich 8:30-17:00 Uhr

Wintermonate Dezember 24 bis April 25: voraussichtlich 8:00-16:00 Uhr

Der Saisonstart sowie das Saisonende sind von der aktuellen Schnee-/Wetterlage abhän- gig und stehen auf www.alpenrosenhuetten.at oder sind bei den Bergbahnen Westendorf bzw. beim Hüttenwirt zu erfragen.

Auskunft Bergbahnen Westendorf:

Telefon: 0043 5334 2000
Schneetelefon: 0043 5333 400 9300
E-Mail: office@skiwelt.at
Internet: www.skiwelt.at und www.westendorf.at

Tourismusverband Brixental:

Telefon: 0043 57507 2300

Anschrift und Kontakt:

Hüttenwirt: Kemal Akcay
Am Nachtsöllberg 93
A-6363 Westendorf/Tirol
Telefon: 0043 / 53 34 64 88
Telefax: 0043 / 53 34 64 88 80
E-Mail: alpenrosenhuetten@aon.at

Internet: www.alpenrosenhuetten.at

Übernachtungstarife gültig bis 30.04.2025.

Neue Übernachtungstarife ab Mai 2025 siehe Homepage Alpenrosen- hütte: www.alpenrosenhuetten.at

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, Reisegepäck- versicherung sowie etwaige Steuern (Umsatzsteuer 10%) und Abga- ben. Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten ausschließlich Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Ausweis. Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegen- rechtslogo eingedruckt / aufgedruckt ist. Den Jugendtarif erhalten ebenso Jugendleiter*innen bei Vorlage eines gültigen Jugendführer- Ausweises.

Kostenlos aufgenommen werden Angehörige der Bergrettungs- dienste im Einsatz, sowie nach der 5-plus-1-Regel, Tourenführer*- innen, Wanderleiter*innen Kletterbetreuer*innen, Fachübungsleiter*- innen, Jugendführer*innen, Jugendleiter*innen und Familiengruppen- leiter*innen des OeAV, DAV und AVS, wenn sie sich als solche aus- weisen können und in Ihrer Funktion mit einer Gruppe von mind. 5 Personen unterwegs sind.

SKIWELT WESTENDORF



WESTENDORF



www.skiwelt.at

365 TAGE IM JAHR EINEN BESUCH WERT!

Die SkiWelt Westendorf ist der perfekte Einstieg zu 275 km abwechslungsreichen, irrsinnig breiten und perfekt präparierten Pisten in allen Schwierigkeitsgraden inklusive 20 Talab- fahrten. Zusätzlich erwarten euch ein eigenes Übungsgelände im Tal, zwei Funparks, der Boarders Playground und der Mini Playground.

UNSER TIPP: SKIWELT'S ERSTER PISTENSPASS

Ab dem 14.02.2025 öffnet die SkiWelt Westendorf und die SkiWelt Brixen jeden Freitag & Samstag um 07:30 Uhr die Alpenrosenbahn I & II, die Choralmbahn, den Talkaserlift, die SkiWeltbahn sowie den Sonnenlift ohne Aufpreis.



Auch im Sommer ein Besuch wert!



Nachhaltigkeitsstrategie: Grundlage unserer Arbeit

Der DAV nimmt damit seine Vorbildfunktion als Bergsport- und Naturschutzverband wahr. **Alle Tätigkeiten basieren auf dieser Nachhaltigkeitsstrategie.**

Wir übernehmen die Verantwortung für die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unserer Aktivitäten.

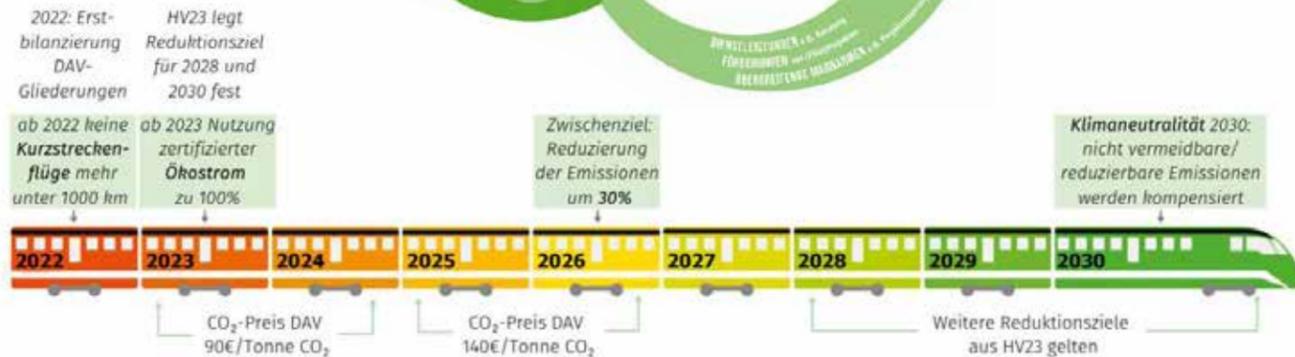
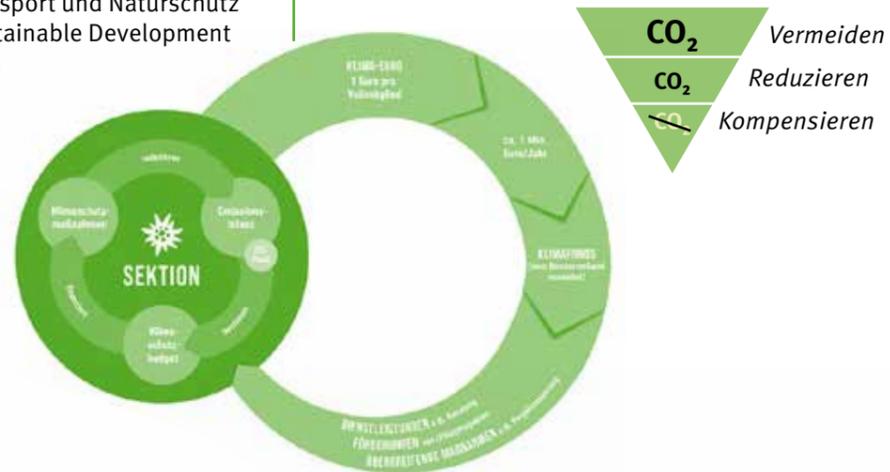
- Selbstverpflichtung zu einem schonenden Umgang mit Ressourcen
- Nachhaltigkeitsziele für Bergsport und Naturschutz vor dem Hintergrund der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen

Klimaschutzstrategie: Wir schützen, was wir lieben

Bis 2030 ist der DAV klimaneutral – by fair means. Das bedeutet, wir **vermeiden und reduzieren bevor wir kompensieren.**

So können wir langfristig und effektiv unseren Teil zum Klimaschutz beitragen und gesamtgesellschaftlichen Wandel anstoßen.

- selbstkritische Prüfung der eigenen Aktivitäten
- Prinzip: Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren



Klimaschutzkonzept: Unser Weg zur Klimaneutralität

Auf unserem Weg zur Klimaneutralität arbeiten wir im DAV **über alle Ebenen hinweg** zusammen, um die Klimaschutzmaßnahmen gezielt und an die jeweiligen **Sektionen und Aktivitäten angepasst** umzusetzen.

Zwischenziele & Selbstverpflichtungen:

- ab 2022: keine geschäftsbedingten Flüge unter 1000 km
- ab 2023: 100% Ökostrom in allen Standorten
- bis 2026: 30% weniger Emissionen im Vergleich zu 2022

Solide Basis: Emissionsbilanzierung

- Grundlage für den DAV-internen CO₂-Preis: ab 2023 90,- €/ ab 2025 140,- € pro Tonne ausgestoßenem CO₂

- Verwaltung dieses Klimaschutzbudgets innerhalb der Sektionen zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen

Klimaeuro: 1,- € pro Vollmitglied

- Verwaltung durch den Bundesverband im Klimafonds

Umsetzung über alle Ebenen hinweg

- Projektgruppe Klimaschutz aus Ehrenamtlichen aus den Sektionen und der Bundesgeschäftsstelle
- Klimaschutzkoordinator*innen in den Sektionen als Ansprechpersonen und Umsetzungsverantwortliche

Laib für Laib für eine starke Landwirtschaft!



Jedes Mal, wenn Sie sich für ein Maurerkorn-Brot entscheiden, schenken Sie unseren Bauern im Rems-Murr-Kreis Ihr Vertrauen. Diese Menschen, mit denen wir Hand in Hand zusammenarbeiten, sind das Rückgrat unserer Selbstversorgung mit Lebensmitteln. Mit jedem Brot tragen Sie Ihren wichtigen Teil dazu bei, unsere Heimatgemeinschaft zu stärken – ein unschätzbare Wert, der in Zeiten globaler Unwägbarkeiten umso wichtiger wird.

Mehr Infos: maurerkorn.de



Unsere Energie für Sie

- STROM
- WASSER
- PHOTOVOLTAIK
- GAS
- INTERNET
- ELEKTROMOBILITÄT



stadtwerke-schorndorf.de

**Dein Experte für
E-Bikes und Fahrräder
in Schorndorf – die mit
der Feelgood Garantie.**



**6. SCHORNDORFER
KUNDENSPIEGEL**

**Platz 1
BRANCHENSIEGER**

Untersucht: 4 FAHRRADGESCHÄFTE
88,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,6% (Platz 1)
Beratungsqualität: 91,1% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 80,3% (Platz 1)
Kundenbefragung: 08/2023
Beträge (Fahrräder) = 521 von N (Gesamt) = 911

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett



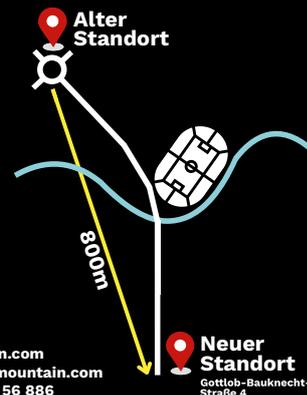
COME RIDE WITH US!

**Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!**



WIR ZIEHEN UM!

Große Neueröffnung Mitte März 2025!
Die neue Freeride Mountain Fahrradwelt
in Schorndorf.



Unsere neue Adresse:
Gottlob-Bauknecht-Str. 4
73614 Schorndorf

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14 – 19 Uhr
und Samstag 10 – 14 Uhr

info@freeride-mountain.com
<https://laden.freeride-mountain.com>
Telefon +49 (0) 7181 98 56 886

Neuer Standort
Gottlob-Bauknecht-
Straße 4